

JAHRES BERICHT 2011



Film und Medien
Stiftung NRW



Melancholia von Lars von Trier: Cannes Filmfestival (Beste Darstellerin: Kirsten Dunst),
3 Europäische Filmpreise (Bester Film, Beste Kamera und Bestes Szenenbild)



Petra Müller
Geschäftsführerin
Film- und Medienstiftung NRW

Das 21. Jahr!

2011 war ein besonderes Jahr für die Filmstiftung. Nicht nur haben wir das zwanzigste Jubiläum des Hauses gefeiert, vor allem haben wir gemeinsam mit dem Land, unseren Gesellschaftern und der Branche die Weichen gestellt für die Neuausrichtung der Filmstiftung und Zukunft des Medienstandortes NRW.

Nach außen dokumentiert sich die Neuausrichtung im neuen Namen – Film- und Medienstiftung – und im neuen Look. Im Inneren wandelt sich das Haus zur Kommunikationsagentur für den Standort und zum integrierten Förderhaus für Film und Medien. Befürchtungen, dies könnte zu Lasten der Film- und Fernsehförderung gehen, konnten inzwischen ausgeräumt werden. Die Förderung bleibt das Hauptgeschäft – das belegen die 133 Filmproduktionen, die wir 2011 mit 30,5 Millionen Euro gefördert haben, die zahlreichen großen und kleinen Produktionen, die in diesem Jahr an rund 1000 Drehtagen on location und in den Studios realisiert wurden. Daneben haben wir uns für die neuen Medienbranchen geöffnet und ein lange überfälliges „Pilotförderprogramm“ für digitale Inhalte aufgelegt und erstmals Projekte kreativer Entwickler in den Feldern Games, Web, Mobile, 360 Grad bzw. Transmedia unterstützt.

Förderung, Standortmarketing und Standortentwicklung – das sind jetzt die Aufgaben der Film- und Medienstiftung. Das bedeutet, wir informieren jetzt über (fast) alles, was sich in Sachen Film und Medien tut in NRW. Mit einer täglich aktuellen Website, in Meldungen, Mailings, regelmäßigen E-News und dem Magazin. Die neue Standortbroschüre „Medienland NRW“ liefert ein umfassendes Portrait der Film- und Medienlandschaft, seiner Branchen, Unternehmen und Akteure, Branchenberichte informieren über Einzelbranchen wie Games und Fernsehen. Neben der verstärkten Präsenz auf den Filmfestivals in Berlin, Cannes und Venedig haben wir das Medienland bei MIP und den Emmys, der gamescom und der dmexco vorgestellt. Neben der Verleihung von Gerd Ruge Stipendium und Kamerapreis haben wir auch die Verleihung den Deutschen Webvideopreis und den Deutschen Entwicklerpreises für Computerspiele unterstützt.

Eine der wichtigsten Aufgaben der Standortentwicklung ist die Bündelung von Aktivitäten und die Vernetzung der Branchen. 2011 haben wir das AV-Gründerzentrum neu aufgestellt und die Mediencluster NRW GmbH integriert. Wir haben die Filmhochschulen und Festivals, die Gamer und die Verleiher, die Dienstleister und die Verbände eingeladen, um über die Zukunftsthemen von Unternehmen, Branchen und Institutionen zu sprechen. Wir haben die eigenen Veranstaltungen einem gründlichen „make over“ unterzogen: Der Filmkongress wurde gemeinsam mit der Branche inhaltlich „verjüngt“, der Kinoprogrammpreis bekam mit dem Kinokongress einen spannenden kleinen Bruder, und bei der ersten Ausgabe der Nachwuchskonferenz im Oktober brachten wir die Absolventen der Filmhochschulen mit Redakteuren, Produzenten und Förderern zusammen usw. usw.

Alles zusammen genommen war das ein ordentliches Pensum. Ohne ein engagiertes Team wie das der Filmstiftung und ohne die Unterstützung unserer Gesellschafter, den Verantwortlichen im Land und in den Städten wäre das nicht machbar gewesen. Dafür ein ganz herzlicher Dank!

Die europäischen Filmpreise für „Pina“ und „Melancholia“ kamen wie eine wunderbare Belohnung zum Ausklang dieses gleichermaßen aufregenden wie anstrengenden Jahres. Und mit der Oscar-Nominierung für Wim Wenders „Pina“ ist auch 2012 toll gestartet.

Ihre

Petra Müller

Petra Müller
Geschäftsführerin
Film- und Medienstiftung NRW

4 Unternehmen

Aufgaben und Ziele
Gesellschafter
Etat
Verwendung der Mittel
Gesellschafterversammlung
Aufsichtsrat
Beteiligungen

6 Förderung

Filme
Drehtage
Preise
Box Office
TV-Highlights
Junges Kino aus NRW
Starkes Dokujahr
Gerd Ruge Stipendium
Kinoförderung
Hörspielförderung
Digitale Inhalte
MEDIA

14 Standortmarketing

Events in NRW
Festivals und Preise
Kongresse
Vernetzung
Internationale Präsentation
Kommunikation
Film Commission

22 Förderentscheidungen

Produktion I
Produktion II
Produktion III
Digitale Inhalte
Hörspiel

Impressum

Neue Aufgaben, neuer Name, neuer Look

1991 gegründet ist die Filmstiftung NRW mit einem jährlichen Förderbudget von 35 Mio. Euro die finanzstärkste Länderförderung Deutschlands. Zu den Gesellschaftern zählen WDR und Land Nordrhein-Westfalen, das ZDF, RTL und die Landesanstalt für Medien. Ziel des Unternehmens ist die Förderung der Film- und Medienkultur sowie der Film- und Medienwirtschaft im Land Nordrhein-Westfalen.

So fördert die Filmstiftung NRW Filme für Kino und Fernsehen in allen Phasen des Entstehens und der Verwertung: von der Stoff- und Projektentwicklung, über die Produktion sowie Verleih und Vertrieb. Hinzu kommt die Förderung von Kinos. In ihrer Verantwortung für das Film- und Medienland hält sie zahlreiche Beteiligungen wie z.B. an der ifs internationale filmschule köln, dem AV-Gründerzentrum Köln, oder auch German Films.

2011 wird die Filmstiftung NRW erweitert zum integrierten Förderhaus für Film und Medien. Neben der Förderung gehören heute auch Standortmarketing und Standortentwicklung zu ihren Aufgaben. Hierzu übernimmt sie die Mediencluster NRW GmbH und öffnet sich für die Förderung von innovativen Medieninhalten. Damit wird die Film- und Medienstiftung NRW zum zentralen Ansprechpartner für Medien in NRW.

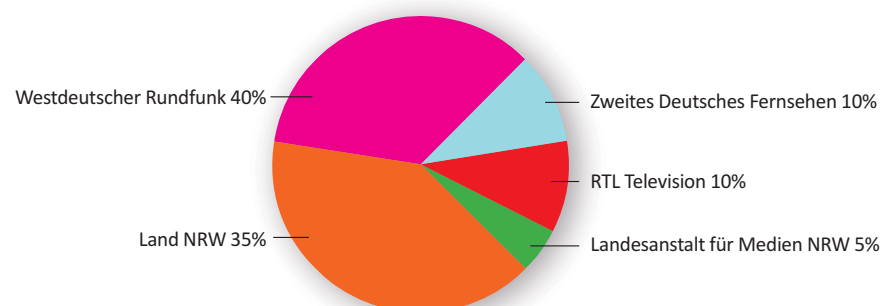


Aufgaben und Ziele

- > Stärkung der nordrhein-westfälischen Film- und Medienkultur und der Film- und Medienwirtschaft
- > Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit nordrhein-westfälischer Filmunternehmen, insbesondere unabhängiger Produzenten
- > Förderung in Projektentwicklung, Produktion, Verleih und Abspiel für die Entwicklung eines vielfältigen und qualitativ profilierten Filmschaffens in NRW
- > Unterstützung des Filmnachwuchses
- > Beitrag zur Stärkung des audiovisuellen Sektors in Europa
- > Entwicklung besonderer Potentiale für die Weiterentwicklung der Filmkultur und Filmwirtschaft
- > Unterstützung des Hörspiels in Entwicklung und Herstellung

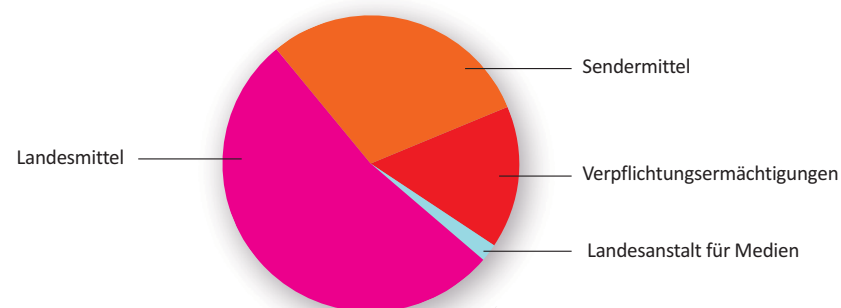
Gesellschafter

Westdeutscher Rundfunk	40%
Land Nordrhein-Westfalen	35%
Zweites Deutsches Fernsehen	10%
RTL Television	10%
Landesanstalt für Medien NRW	5%



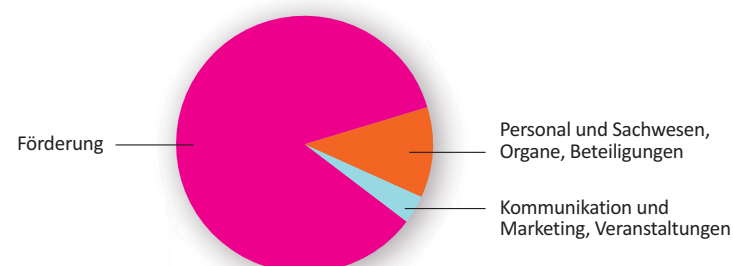
Etat

Landesmittel	12.498 Tsd. Euro
Sendermittel (WDR, ZDF, RTL, ProSiebenSat.1)	22.024 Tsd. Euro
Landesanstalt für Medien	885 Tsd. Euro
VE's 2011	6.435 Tsd. Euro



Verwendung der Mittel

Förderung	35.739 Tsd. Euro
Betriebsmittel	
Personal und Sachwesen, Organe, Beteiligungen	4.863 Tsd. Euro
Kommunikation und Marketing, Veranstaltungen	1.526 Tsd. Euro



Gesellschafterversammlung



Monika Piel
Intendantin
Westdeutscher
Rundfunk



Hannelore Kraft
Ministerpräsidentin
des Landes
Nordrhein-Westfalen



Markus Schächter
Intendant Zweites
Deutsches Fernsehen
(bis 3/2012)



Anke Schäferkordt
Geschäftsführerin
RTL Television



Dr. Jürgen Brautmeier
Direktor Landesanstalt
für Medien NRW

Aufsichtsrat



Vorsitzende:
Dr. Frauke Gerlach
Landesanstalt für
Medien NRW,
Vorsitzende der
Medienkommission



Stellvertretende
Vorsitzende:
Verena Kulenkampff
Fernsehprogramm-
direktorin West-
deutscher Rundfunk



Dr. Patricia Aden
Mitglied WDR-
Rundfunkrat



Marc Jan Eumann
NRW-Staatssekretär
bei der Ministerin
für Bundesangele-
genheiten, Europa
und Medien



Jörg Graf
Bereichsleiter
Produktions-
management RTL



Gudrun Hock
Bürgermeisterin
Stadt Düsseldorf



Dieter Horký
Mitglied WDR-
Rundfunkrat



Eva-Maria Michel
Justiziarin
Westdeutscher
Rundfunk



Peter Weber
Justiziar Zweites
Deutsches
Fernsehen



Prof. Klaus Schäfer
NRW-Staatssekretär
im Ministerium
für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und
Sport

Beteiligungen

ifs internationale filmschule köln

Die private Hochschule, an der die Film- und Medienstiftung als Gründungsgesellschafterin mit 90 Prozent beteiligt ist, bietet drei Bachelor-Studiengänge an: Film kann mit den Schwerpunkten Regie, Drehbuch und Kreativ Produzieren studiert werden, dazu kommen Editing Bild & Ton sowie Kamera/Director of Photography in Zusammenarbeit mit der KHM. Darüber hinaus zählt die ifs zu den wichtigsten Einrichtungen für Weiterbildungsangebote in der Region.

- > Erweiterung des Studiengangs Editing Bild & Ton zu Digital Film Arts // Start des europäischen Trainingsprogramms essemble // Neue berufsbegleitende Weiterbildung in Digital Arts // Neues Weiterbildungsangebot Kamera: 3D Stereoskopie – Aufbruch zur dritten Dimension // Zahlreiche Preise für ifs-Studenten, u.a. für den Dokumentarfilm „Der Mond ist ein schöner Ort“ von Anne Maschlanka, Viktoria Gurtovaj und Simone Knappe beim Int. Festival der Filmhochschulen in München, beim Europ. Kurzfilm-Festival Unlimited und bei den Int. Kurzfilmtagen Oberhausen

German Films

Die German Films Services + Marketing GmbH mit Sitz in München kümmert sich um die Verbreitung deutscher Filme im Ausland. German Films fungiert dabei als nationales Informations- und Beratungszentrum. Die Film- und Medienstiftung NRW ist seit 2004 Gesellschafterin mit vier Prozent der Anteile.

- > Deutsch-Französisches Filmtreffen in Paris // Mariette Rissenbeek wird German Films-Geschäftsführerin // Neuer Aufsichtsratsvorsitzender ist Martin Moszkowicz, Vorstand der Constantin Film AG

AV-Gründerzentrum NRW

Das Zentrum für audiovisuelle Medien in Köln richtet sich an Existenzgründer und junge Unternehmen aus der Medienbranche. Durch die enge Kooperation mit der Medienbranche des Landes NRW bereitet das AV-Gründerzentrum Young Professionals den Weg in die Zukunft. Die Film- und Medienstiftung ist seit Gründung 2005 Gesellschafterin mit 25,1 Prozent der Anteile.

- > Neuer Geschäftsführer wird Joachim Ortmanns (Lichtblick Film) // Debütfilme von Stipendiaten: „Eine Insel namens Udo“ feiert Premiere, „Pommes essen“ ist abgedreht // Zahlreiche Preise für Stipendiaten, u.a. für „Work hard, play hard“ in Leipzig // „Totem“ in Venedig, „Bas-tard“ in Hof und Lünen

Grimme-Institut

Das Grimme-Institut befasst sich als Forschungs- und Dienstleistungseinrichtung mit Fragen der Medienpolitik und Kommunikationskultur. Neben Bildung und Forschung zählen die jährliche Verleihung des Grimme Preises und des Grimme Online Awards zu den Aufgaben der Gesellschaft in Marl. Die Film- und Medienstiftung hält seit 2006 12,1 Prozent der Geschäftsanteile.

- > Verleihung Grimme Online Award und Grimme Preis // Grimme-Akademie und der Kölner TV-Produzent Prime Productions starten mit der Comedy Master Class ein hochwertiges Fortbildungsangebot für Nachwuchsautoren // Frauke Gerlach neue Vorsitzende des Grimme-Aufsichtsrates; Karl Heinz Eisfeld übernimmt Vorsitz der Gesellschafterversammlung // Medienfrauen NRW: Infotag anlässlich des 100. Internationalen Frauentages

Mediencluster NRW

Im Juni 2011 übernahm die Film- und Medienstiftung offiziell die Mediencluster NRW GmbH zu 100 Prozent. Die Gesellschaft ist für Standortentwicklung und Standortmarketing im Feld Neue Medien zuständig und bietet ein umfassendes Informations- und Serviceangebot zu Themen wie Networking, Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten, Unternehmensansiedlungen und Medienausbildung.

- > Gemeinsamer Kongresstag beim Int. Filmkongress mit der Film- und Medienstiftung NRW im Rahmen des Medienforum.NRW in Köln // gemeinsamer Stand „Medienland NRW“ mit Film- und Medienstiftung und AV-Gründerzentrum bzw. Stadt Köln bei gamescom und dmexco in Köln // Organisation und Durchführung der ADVANCE Web & Startup Conference in Köln



Set Die Jagd nach dem Bernsteinzimmer, Köln



Premiere Resturlaub, Düsseldorf



Premiere Mitten im Sturm, Essen



Set Unheilbar verliebt, Köln



Premiere Was Du nicht siehst, Köln



Premiere Eine dunkle Begierde, Berlin



Premiere The Real American - Joe McCarthy, Los Angeles



Set Ausgerechnet Sibirien, Köln



Premiere Klitschko, Essen



Premiere Satte Farben vor Schwarz, Essen



Premiere Der Mann mit dem Fagott, Köln



Premiere Dschungelkind, Berlin



Premiere Hindenburg, Berlin



Set Upgrade, Düsseldorf



Premiere Brownian Movement, Köln



Set Die Erfindung der Liebe, Leichlingen



Premiere Schicksalsjahre, Berlin



Premiere Pina, Essen



Premiere Über uns das All, Köln



Premiere I shot my Love, Köln



Premiere Arschkalt, Düsseldorf



Premiere Tom Sawyer, Köln



Premiere Hotel Lux, Essen



Set Huck Finn, Köln



Premiere Bad Boy Kummer, Düsseldorf



Set Pommes Essen, Duisburg



Premiere Rockabilly Ruhrpott, Köln



Premiere Das Blaue vom Himmel, Essen



Premiere Wunderkinder, Düsseldorf



Premiere Die Stämme von Köln, Köln



Set Vampirschwestern, Herne



Premiere Taste the Waste, Köln



Premiere Taste the Waste, Köln

Kinostarts 2011

- Eine flexible Frau
- Die Superbullen
- Satte Farben vor Schwarz
- Ballada
- Im Alter von Ellen
- Poll
- Dschungelkind
- The Green Wave
- Kinder der Steine – Kinder der Mauer
- Pina
- Gekaufte Wahrheit – Gentechnik im Magnetfeld des Geldes
- I Shot My Love
- Unter dir die Stadt
- Ausfahrt Eden
- Die Mondverschwörung
- Morgentau
- Mitten im Sturm
- Bad Boy Kummer
- Der Traum lebt mein Leben zu Ende
- Geliebtes Leben
- Die Stämme von Köln
- Unter Kontrolle
- Die Relativitätstheorie der Liebe
- Eine vernünftige Lösung
- Das Blaue vom Himmel
- Eine Insel namens Udo
- Klitschko
- Rockabilly Ruhrpott
- Brownian Movement
- Was du nicht siehst
- Ein Tick anders
- Arschkalt
- Confessions
- Tom meets Zizou
- Im Bazar der Geschlechter
- Resturlaub
- Kümmel baut
- Chi l'ha visto – Wo bist Du
- Lollipop Monster
- Prinzessin Lillifee und das kleine Einhorn
- Perry Rhodan – Unser Mann im All
- Taste the Waste
- Le Havre
- Gerhard Richter Painting
- Über uns das All
- Wunderkinder
- Melancholia
- Charlotte Rampling – The Look
- Hotel Lux
- Over your cities grass will grow
- Brasch – Das Wünschen und das Fürchten
- Eine dunkle Begierde
- Mama Africa
- Tom Sawyer
- Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel
- Generation Kunduz
- Anduni – Fremde Heimat
- Der Fürsorger
- Brand
- Romeos

A Great Land for Filmmaking Ari Folman, 2011

Das 21. Jahr der Filmstiftung NRW war geprägt von der Neuausrichtung zum integrierten Förderhaus, sichtbar nicht nur im neuen Namen Film- und Medienstiftung NRW und neuen Look, sondern vor allem in den zahlreichen Aktivitäten in den Feldern Standortmarketing und Neue Medien. Dass dabei die Filmförderung nicht zu kurz gekommen ist, zeigen die diesjährigen Förderergebnisse eindrucksvoll: 2011 flossen 71 Prozent, nämlich 30,5 Mio. Euro, in Filmproduktionen (133 Filmprojekte). Insgesamt vergab die Filmstiftung 35,7 Mio. Euro für 433 Projekte und Maßnahmen.

Förderung 2011

Im Bereich der Filmförderung investierte die Film- und Medienstiftung NRW rund **30,5 Millionen Euro** in **133 Filmprojekte**, darunter 70 Kinofilme, 8 TV-Projekte, 38 Dokumentarfilme und 6 Kinderfilme. Für jeden Euro Förderung aus NRW werden mindestens 1,50 Euro in Nordrhein-Westfalen ausgegeben. 2011 lag der so erzielte **NRW-Effekt** bei **244 Prozent** (70,9 Mio. Euro; 2010: 226 Prozent; 2009: 228 Prozent), d.h. jeder

Fördereuro wird rund zweieinhalbmals im Land ausgegeben. So gelingt es über das NRW-Förderbudget hinaus, weiteres Geld in die NRW-Filmwirtschaft zu leiten. Die **Gesamtherstellungskosten** der in diesem Jahr geförderten Filme liegen insgesamt bei **315 Mio. Euro** – ein Rekord für die Filmstiftung seit ihrer Gründung 1991 (Vergleich 2010: 301 Mio. Euro, 2009: 228 Mio. Euro).

Förderung in Zahlen

	Anzahl	Summe	NRW-Effekt
Produktion I			
Kinofilme	70	25.156.209,80 €	61.462.948,06 €
Fernsehen	8	2.650.000,00 €	5.467.491,82 €
Produktion II			
Low Budget-Projekte, Animations- & Experimentalfilme	15	1.560.500,00 €	2.802.533,79 €
Kurzfilme	15	280.500,00 €	
Produktion III			
Nachwuchs	15	703.000,00 €	1.169.632,45 €
Summe	123	30.350.209,80 €	70.902.606,12 €
Development			
Drehbuch	21	370.000,00 €	
Stoffentwicklung	10	321.800,00 €	
Produktionsvorbereitung	12	341.225,66 €	
Gerd Ruge Stipendium	6	100.000,00 €	
Postproduktion	10	139.700,00 €	
Verleih, Vertrieb, Herausbringung			
Verleih- und Vertriebsförderung	62	1.814.700,00 €	
Zusatzkopien (Filme)	11	43.278,41 €	
Filmpräsentationen	24	77.600,00 €	
Festivalpräsentationen	8	37.324,00 €	
Kino			
Kinomodernisierungen & innovative Marketingmaßnahmen	31	679.050,00 €	
Kinoprogrammpreis	62	400.000,00 €	
Hörspiel	21	110.000,00 €	
Festivalförderungen & Sondermaßnahmen	18	519.000,00 €	
Pilotförderprogramm „Innovative audiovisuelle Inhalte“	14	435.000,00 €	
Summe	310	5.388.678,07 €	
Gesamtförderetat	433	35.738.887,87 €	

Dreharbeiten in NRW (Auswahl)

Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel von Oliver Dieckmann mit Alexander Scheer und Jessica Schwarz (Produktion: Bavaria)

Anleitung zum Unglücklichsein von Sherry Hormann mit Johanna Wokalek und Iris Berben (Produktion: Desert Flower)

Ausgerechnet Sibirien von Ralf Huettner mit Joachim Król und Katja Riemann (Produktion: Jooyaa Film)

Frisch gepresst von Christine Hartmann mit Diana Amft und Sunnyi Melles (Produktion: Ziegler Film)

El Futuro von Alicia Scherson mit Rutger Hauer und Manuela Martelli (Produktion: Pandora Film)

Hannah Arendt von Margarethe von Trotta mit Barbara Sukowa und Julia Jentsch (Produktion: Heimatfilm)

Huck Finn von Hermine Huntgeburth mit August Diehl und Heike Makatsch (Produktion: Neue Schönhauser Film)

In den besten Jahren von Hartmut Schoen mit Senta Berger und Matthias Brandt (Produktion: CineCentrum)

Die Jagd nach dem Bernsteinzimmer von Florian Baxmeyer mit Kai Wiesinger und Bettina Zimmermann (Produktion: Dreamtool Entertainment)

Jesus Loves Me von Florian David Fitz mit Hannelore Elsner und Jessica Schwarz (Produktion: UFA Cinema)

Kleine Morde von Adnan Köse mit Ann-Kathrin Kramer und Uwe Ochsenknecht (Produktion: SteelworX Film)

Der Kongress von Ari Folman mit Robin Wright (Produktion: Pandora Film)

Das Leben ist nichts für Feiglinge von André Erkau mit Wotan Wilke Möhring und Rosalie Thomass (Riva Film)

Mr. Morgan's Last Love von Sandra Nettelbeck mit Clémence Poésy und Sir Michael Caine (Produktion: Bavaria)

Der perfekte Mann von Vanessa Jopp mit Benno Fürmann und Jördis Triebel (Produktion: UFA Cinema)

Pommes essen von Tina von Traben mit Anneke Kim Sarnau und Smudo (Produktion: dagstar Film)

Puppe von Sebastian Kutzli mit Corinna Harfouch und Anke Retzlaff (Produktion: enigma Film)

Die Quellen des Lebens von Oskar Roehler mit Jürgen Vogel und Moritz Bleibtreu (Produktion: X-Filme)

Scherbenpark von Bettina Blümner mit Jasna Fritzi Bauer und Ulrich Noethen (Produktion: Eyeworks Film Gemini)

Was bleibt von Hans-Christian Schmid mit Lars Eidinger und Corinna Harfouch (Produktion: 23/5 Filme)

Unheilbar verliebt von Marco Petry mit Max Riemelt und Jessica Schwarz (Produktion: Film1)

Unsere Mütter, unsere Väter von Philipp Kadelbach mit Volker Bruch, Katharina Schüttler (Produktion: teamWorx)

Upgrade von Franziska Buch mit Sandrine Bonnaire und Jessica Schwarz (Produktion: Wüste Film West)

Ute, Tasche, Vogel von Lars Jessen mit Rocko Schamoni und Heinz Strunk (Produktion: corazón International)

Internationales Starkino, Literaturverfilmungen, Arthouse-Erfolge mit europäischem Profil

Auch 2011 kennzeichnet eine große Vielfalt und Bandbreite das zurückliegende Film- und Förderjahr der Filmstiftung NRW. Internationale Kino-Koproduktionen und Starkino wie **Rush** von Ron Howard (Action Concept; Förderung 1,3 Mio. Euro), **Cloud Atlas** von Tom Tykwer, Lana und Andy Wachowski (X Filme; 1 Mio. Euro) oder **Mr. Morgan's Last Love** (Kaminski.Stiehm; 608.000 Euro) wurden 2011 gefördert. Arthouse-Erfolge – wie David Cronenbergs **Eine dunkle Begierde**, Lars von Triers **Melancholia** oder **Poll** von Chris Kraus – waren auf der Kinoleinwand zu sehen. Abgedreht wurden 2011 u. a. aufwändige Kinder- und Jugendfilme, vor allem aber deutsche Literaturverfilmungen wie **Ruhm** von Isabel Kleefeld (1,28 Mio. Euro), **Die Quellen des Lebens** von Oskar Roehler (1,6 Mio. Euro), **Blood Red Sky** von Peter Thorwarth (900.000 Euro) oder **Huck Finn** von Hermine Huntgeburth (855.000 Euro). Weitere Projekte, die NRW-gefördert 2012 ins Kino kommen, sind **Was bleibt** von Hans-Christian Schmid (550.000 Euro), **Pettersson & Findus – Kleiner Quälgeist, große Freundschaft** von Ali Samadi Ahadi (1 Mio. Euro), **Das Hochzeitsvideo** von Sönke Wortmann (814.000 Euro) oder **Upgrade** von Franziska Buch (700.000 Euro).



Set Der Kongress, Köln

953 Drehtage mit Starregisseuren und großen Schauspielern

„A great land for filmmaking“ – So charakterisierte Regisseur **Ari Folman** („Waltz with Bashir“) Nordrhein-Westfalen, als er im Sommer mit **Robin Wright** seinen neuen Film „Der Kongress“ auch in Köln inszenierte. Er war einer von vielen deutschen und internationalen Regisseuren, die 2011 an insgesamt 953 Drehtagen in NRW gearbeitet haben: Margarethe von Trotta, Sönke Wortmann, Oskar Roehler, Hans-Christian Schmid, Isabel Kleefeld, Florian David Fitz, Hermine Huntgeburth, Tom Tykwer u. a. Zu den internationalen Starschauspielern zählten neben Robin Wright u. a. die Schauspieler Sir Michael Caine, Halle Berry, Sandrine Bonnaire und Rutger Hauer. Zu den deutschen Schauspielern, die 2011 in NRW vor der Kamera standen, gehörten Diana Amft, Iris Berben, Senta Berger, Moritz Bleibtreu, Lars Eidinger, Hannelore Elsner, Benno Fürmann, Martina Gedeck, Corinna Harfouch, Christoph Maria Herbst, Joachim Król, Katja Riemann, Max Riemelt, Jessica Schwarz, Barbara Sukowa, Jürgen Vogel und Johanna Wokalek.



Set Mr. Morgan's last love, Köln



Set Cloud Atlas, Düsseldorf



Set Die Quellen des Lebens, Lohmar



Set That's All, Köln



Set Anleitung zum Unglücklichsein, Köln



Set Jesus Loves Me, Köln



Set Hannah Arendt, Köln

Preise: Berlinale, Filmfestival Cannes, Europäischer Filmpreis und viele mehr

10 Deutsche Filmpreise, 6 Bayerische Filmpreise, 3 Grimme-Preise, 5 Preise bei der Berlinale, 2 Deutsche Dokumentarfilmpreise, 4 Europäische Filmpreise, ein Deutscher Kurzfilmpreis in Gold, ein Darsteller-Preis in Cannes, ein Deutscher Fernsehpreis und viele, viele mehr. In Sachen Festivals und Preise war 2011 für Filmstiftungsgeförderte Filme ein überaus erfreuliches Jahr. Zu den herausragenden Projekten zählte **Pina** von **Wim Wenders**, der den Deutschen Filmpreis und den Europäischen Filmpreis als bester Dokumentarfilm erhielt und in der Kategorie Bester Dokumentarfilm für den Oscar nominiert war. Auch **Lars von Triers Melancholia** war 2011 außerordentlich erfolgreich: **Kirsten Dunst** gewann in Cannes den Darstellerinnenpreis, und beim Europäischen Filmpreis in Berlin wurde der Film gleich mit drei Preisen ausgezeichnet, u.a. als Bester Film.

Box Office: Rund 5 Millionen Kinobesucher mit breitem Genrespektrum

Eine Bestsellerverfilmung, ein Kinderfilm und eine 3D-Doku sind die erfolgreichsten NRW-geförderten Kinofilme 2011 nach Besucherzahlen: **Resturlaub** von Gregor Schnitzler nach der Vorlage von Tommy Jaud lockte 624.000 Besucher in die Kinos, **Prinzessin Lillifee** und **das kleine Einhorn** von Ansgar Niebuhr hatte 619.000 Zuschauer, und Wim Wenders' poetischen 3D-Tanzfilm **Pina** sahen 468.000 Kinogänger (2011). Insgesamt kauften über 4,9 Mio. Besucher eine Karte für einen NRW-geförderten Film.

TV-Highlights: Top-Quoten für „Schicksalsjahre“ (ZDF) und „Hindenburg“ (RTL)

Knapp 50 Millionen Zuschauer schalteten 2011 den Fernseher an, wenn Erstausstrahlungen NRW-geförderter Fernsehfilme liefen. Die beliebteste geförderte TV-Produktion war im vergangenen Jahr der teamworx/ZDF-Zweiteiler **Schicksalsjahre** von Miguel Alexandre mit Maria Furtwängler, der auf den Erinnerungen von Ex-Regierungssprecher Uwe-Karsten Heye beruht. Beide Teile erreichten mehr als 8 Millionen Zuschauer. Mit 7,8 Millionen Fernsehzuschauern erzielte auch die spektakuläre, in den Kölner MMC-Studios produzierte RTL-Produktion **Hindenburg** ein herausragendes Ergebnis.



Filmfestival Cannes: Darstellerinnenpreis für Kirsten Dunst in Melancholia

Preise an NRW-Filme 2011

- (Auswahl)
- 11 Preise der deutschen Filmkritik
 - 10 Deutsche Filmpreise
 - 6 Bayerische Filmpreise
 - 6 Preise bei DOK Leipzig
 - 5 Preise bei der Berlinale
 - 4 Europäische Filmpreise
 - 3 Grimme-Preise
 - 3 Preise beim Festival des deutschen Films
 - 2 Deutsche Dokumentarfilmpreise
 - 2 Bayerische Fernsehpreise
 - 2 Bambis
 - Deutscher Fernsehpreis
 - Deutscher Kurzfilmpreis in Gold
 - Darsteller-Preis in Cannes
 - FIPRESCI-Preis
 - Günter-Rohrbach-Filmpreis
 - Kurzfilmpreis der Friedrich Wilhelm Murnau Stiftung

Top Ten: Quoten geförderter Fernsehfilme 2011

- Schicksalsjahre (2. Teil)**
ZDF, 13.02., 20.15 Uhr – 24,4 % MA, 8,44 Mio. Zuschauer
- Schicksalsjahre (1. Teil)**
ZDF, 14.02., 20.15 Uhr – 20,9 % MA, 8,06 Mio. Zuschauer
- Hindenburg**
RTL, 07.02., 20.15 Uhr – 20,7 % MA, 7,84 Mio. Zuschauer
- Gottes mächtige Dienerin**
ARD, 21.04., 20.15 Uhr – 17,1 % MA, 5,02 Mio. Zuschauer
- Bermuda-Dreieck in der Nordsee**
RTL, 25.09., 20.15 Uhr – 21,0 % MA, 5 Mio. Zuschauer
- Das Mädchen auf dem Meeresgrund**
ZDF, 08.12., 20.15 Uhr – 13,5 % MA, 4,34 Mio. Zuschauer
- Der Mann mit dem Fagott (1. Teil)**
ARD, 29.09., 20.15 Uhr – 13,7 % MA, 4,19 Mio. Zuschauer
- Der Mann mit dem Fagott (2. Teil)**
ARD, 30.09., 20.15 Uhr – 14,5 % MA, 4,16 Mio. Zuschauer
- In den besten Jahren**
ARD, 14.12., 20.15 Uhr – 13,1 % MA, 4,14 Mio. Zuschauer
- Visus – Expedition Arche Noah**
RTL, 02.06., 20.15 Uhr – 11 % MA, 3,03 Mio. Zuschauer



Eine dunkle Begierde von David Cronenberg



TOP-Quote: Schicksalsjahre von Miguel Alexandre mit Maria Furtwängler

Förderung



Drei von Tom Tykwer: 3 Deutsche Filmpreise (Regie: Tom Tykwer; Beste Hauptdarstellerin Sophie Rois; Bester Schnitt: Mathilde Bonnefoy), 2 Bayerische Filmpreise (Regie: Tom Tykwer; Beste Hauptdarstellerin Sophie Rois), 2 Preise der deutschen Filmkritik (Bester Darsteller: David Striesow; Beste Darstellerin: Sophie Rois)



Poll von Chris Kraus: 4 Deutsche Filmpreise (Bester Nebendarsteller: Richy Müller; Beste Kamera: Daniela Knapp; Bestes Szenenbild: Silke Buhr; Bestes Kostümbild: Gioia Raspe), 3 Bayerische Filmpreise (Bester Hauptdarsteller: Edgar Selge; Beste Nachwuchsdarstellerin: Paula Beer; Bestes Szenenbild: Silke Buhr), 1 Bambi (Beste Darstellerin National: Jeanette Hain)



Pina von Wim Wenders: Deutscher Filmpreis (Bester Dokumentarfilm), Deutscher Dokumentarfilmpreis, Europäischer Filmpreis (Bester Dokumentarfilm), Oscar-Nominierung Bester Dokumentarfilm, Deutscher Beitrag für die Oscar-Kategorie: Bester fremdsprachiger Film, Gilde-Filmpreis



Charlotte Rampling – The Look von Angelina Maccarone



Über uns das All von Jan Schomburg: Preis Europa Cinemas auf der Berlinale, Hauptpreis Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern Nominierung Deutscher Filmpreis als Beste Hauptdarstellerin



Neue Vahr Süd von Hermine Hüntgeburth: Grimme Preis, 2 Bayerische Fernsehpreise (Regie; Bester Schauspieler: Frederick Lau)



Gerhard Richter Painting von Corinna Belz



Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel von Oliver Dieckmann: Publikumspreis International Film Festival Dubai

Junges Kino aus NRW: 45 Produktionen mit 2,5 Mio. Euro gefördert

Auch der NRW-Nachwuchs konnte im Jahr 2011 punkten. **Über uns das All**, Jan Schomburgs Debüt, erhielt bei der Berlinale den Prix Europa Cinemas, **Louisa** von Katharina Pethke wurde mit dem Deutschen Kurzfilmpreis in Gold ausgezeichnet, und **Pommes Essen** der Regisseurin Tina von Traben wurde abgedreht. Filme junger NRW-Produzenten, Regisseure und Regisseurinnen überzeugten vor allem auch auf Festivals. Im Januar nahmen acht Nachwuchsfilm am Filmfestival Max Ophüls Preis teil, sechs NRW-Nachwuchsfilm waren auch der Berlinale zu sehen, u. a. **Romeos** von ifs-Absolventin Sabine Bernardi.

Bei den Hofer Filmtagen liefen sieben Filme, darunter **Bastard** von Carsten Unger (Eröffnungsfilm). Insgesamt wurden in diesem Bereich 45 Produktionen mit 2,5 Mio. Euro gefördert, darunter 15 originale Nachwuchsfilm, 15 Kurzfilme sowie 15 Low-Budget-Projekte, Animations- und Experimentalfilme, und mit dem Gerd Ruge Projektstipendium flossen 100.000 Euro in die Entwicklung von Dokumentarfilmprojekten. Als Gesellschafterin der **ifs internationale filmschule köln** und des **AV-Gründerzentrums** der Nachwuchsarbeit verpflichtet, veranstaltete die Filmstiftung im November zudem erstmals die **NRW-Nachwuchskonferenz**, die zum Ziel hatte, junge Filmschaffende mit der Branche zu vernetzen.

Starkes Dokujahr: Berührende Künstlerportraits, zwei Boxer und die Erde von oben

Im Kino machten 2011 vor allem drei geförderte Dokumentarfilme von sich reden: Wim Wenders' 3D-Tanzfilm **Pina**, **Taste the Waste** von Valentin Thurn über die globale Lebensmittelverschwendung und **Klitschko** von Sebastian Dehnhardt über das weltberühmte Boxbrüderpaar. Der Dokumentarfilm ist ein weiterer wichtiger Förder-Schwerpunkt, denn gut ein Drittel der geförderten Projekte sind Dokumentarfilme (39 Projekte, 3,9 Mio. Euro).

Bemerkenswert in 2011: Künstlerportraits reüssieren bei Festivals und an den Arthouse-Kinokassen ob **Pina**, Anselm Kiefer in **Over Your Cities Grass Will Grow**, **Gerhard Richter Painting**, **Brasch – Das Wünschen und das Fürchten**, **Charlotte Rampling – The Look**, **Mama Africa** über die Musik-Ikone Miriam Makeba oder Ulrike Schamonis Film über ihren Vater Peter Schamoni (**Abschied von den Fröschen**), der erstmals in Hof vorgeführt wurde, oder ein zuletzt gefördertes Projekt über den Musiker und Entertainer Helge Schneider. Atemberaubende Luftbilder für die große Leinwand verspricht 2012 **Deutschland von oben**, bei dem Petra Höfer und Fredie Röckenhaus Regie führen, und **Planet Germany** (Regie: Stefan Schneider, Produktion: Gruppe 5) will die Geschichte und Geographie Deutschlands in einem aufwändigen Dokumentarfilm für Kino und Fernsehen erklären.



Verleihung Gerd Ruge Stipendium im August 2011

Gerd Ruge Stipendium

Ein Jubiläum feierte 2011 das Gerd Ruge Projektstipendium, in dessen Rahmen die Film- und Medienstiftung NRW jährlich junge Dokumentarfilmer mit Entwicklungsfinanzierung für Kinoprojekte ausstattet: Zum zehnten Mal wurde es am 12. August 2011 bei einem Empfang im Düsseldorfer Schloss Jägerhof verliehen. Das mit insgesamt **100.000 Euro dotierte Stipendium** ist die höchste Förderung, die in Deutschland für die Vorbereitung und Entwicklung von Dokumentarfilmen vergeben wird. Zusätzlich zu den drei Stipendien vergab die Jury unter Vorsitz des Namensgebers Gerd Ruge auch wieder drei Incentive-Förderungen. Erstmals werden diese drei Incentive-Stipendiaten von der Filmemacherin Doris Metz dramaturgisch begleitet. Seit 2002 wurden 49 Projektstipendien erteilt, von denen bisher 22 realisiert wurden.

Gerd Ruge Stipendium 2011

„Pfarrer“, Stefan Kolbe und Chris Wright
„I Want to See the Manager“, Hannes Lang
„Europas Grenzen“, Jakob Preuss

Incentive-Förderung des Gerd Ruge Stipendiums

„Portrait des Vaters zu Zeiten des Krieges“, Timon Koulmasis
„Niederbauer“, Simon Quack
„Hanoi in Berlin-Lichtenberg“, Peter Zach



Debüt: Romeos von Sabine Bernardi

Debütfilme 2011 (Auswahl)

- Anduni – Fremde Heimat**
(Regie: Samira Radsil)
- Chi l'ha visto – Wo bist Du**
(Regie: Claudia Rorarius)
- Eine flexible Frau** (Regie: Tatjana Turanskyi)
- Eine Insel namens Udo**
(Regie: Markus Sehr)
- Lollipop Monster** (Regie: Ziska Riemann)
- Romeos** (Regie: Sabine Bernardi)
- Satte Farben vor Schwarz**
(Regie: Sophie Heldman)
- Taste the Waste** (Regie: Valentin Thurn)
- Über uns das All** (Regie: Jan Schomburg)
- Was du nicht siehst**
(Regie: Wolfgang Fischer)



Bastard von Carsten Unger



Eine Insel namens Udo von Markus Sehr

Kinoförderung

1,3 Mio. Euro für Digitalisierung, Programmprämien und das „Kino von Morgen“

Die Digitalisierung ist derzeit das wichtigste Thema der Kinobetreiber. Mit einem Investitionskostenzuschuss von bis zu 30.000 Euro unterstützt die Film- und Medienstiftung NRW die Kinos bei der Umrüstung. 2011 wurden so **25 Kinos** mit insgesamt **500.000 Euro** gefördert. Das Programm, in das NRW insgesamt bereits eine Million Euro investiert hat, läuft seit dem vergangenen Jahr.

KinoProgrammPreis NRW 2011

Dem Erhalt der Vielfalt dienen auch die KinoProgrammPreise, die am 16. November im Kölner Gloria-Theater an **62 Filmtheater** aus 39 nordrhein-westfälischen Städten mit **400.000 Euro** für ihr herausragendes Programm verliehen wurden. Ausgezeichnet wurden Kinobetreiber, die dem deutschen und europäischen Filmen sowie Produktionen für Kinder und Jugendliche einen besonderen Platz eingeräumt haben. Prominente Gäste wie Thekla Carola Wied, Gruschenka Stevens, Richy Müller und Sönke Wortmann ehrten die Kinobetreiber für ihren engagierten Einsatz mit Spitzenprämien von bis zu 13.000 Euro. Im Rahmen der Verleihung erhielt **Dieter Kosslick**, Direktor der Berlinale, den **Herbert Strate-Preis**, den Film- und Medienstiftung NRW und HDF Kino E.V. gemeinsam vergeben. Seit Bestehen der Auszeichnung hat die Film- und Medienstiftung NRW mutig programmierende Kinobetreiber bereits mit mehr als 7,7 Mio. Euro unter die Arme gegriffen.

Erster NRW-Kinokongress

Im Vorlauf zur KinoProgrammPreis-Verleihung lud die Film- und Medienstiftung NRW zum ersten **NRW-Kinokongress**. Unter der Überschrift **Das Kino von Morgen** diskutierte die Branche Programm-, Nutzungs- und Marketingkonzepte für die Zeit nach vollzogener Digitalisierung der Kinos.

Kinodigitalisierung

Um die Zukunft der NRW-Kinos als Ort und Abspieldstätte auch in der digitalen Unterhaltungswelt zu sichern, unterstützt die Film- und Medienstiftung NRW die Kinos bei der Umrüstung auf digitale Standards. Im Jahr 2011 verhalf man so mit Investitionskostenzuschüssen in Höhe von **500.000 Euro** landesweit **25 Filmtheatern** zum Umbau auf die digitale Technik. Damit hat sich die Gesamtzahl der nordrhein-westfälischen Kinos, die seit 2010 dank der Film- und Medienstiftung NRW den essentiellen Schritt hin zur neuen Technik gehen konnten, auf 43 erhöht (Gesamtfördersumme bis dato: 1 Mio. Euro).



Verleihung KinoProgrammPreis, Köln



Lichtburg-Betreiberin Marianne Menze

Digitalisierung: Geförderte Kinos

Apollo, Aachen
Capitol, Bad Berleburg
Kino, Bad Driburg
Kamera, Bielefeld
Lichtwerk, Bielefeld
Casablanca, Bochum
Kino, Brakel
Lichtburg-Center, Dinslaken
Filmforum, Duisburg
Corso Filmpalast, Hückelhoven
Berli-Theater, Hürth
Capitol, Kerpen
Central, Borgentreich
Metropolis, Köln
Weltspiegel, Mettmann
Schloßtheater, Münster
Cinema, Münster
Corso Film Casino, Nettetal
Lichtburg, Oberhausen
Kino Walzenlager, Oberhausen
Kino 2, Ratingen
Schlachthof Kino, Soest
Cineplex, Warburg
Cinema, Wuppertal



Cinema, Düsseldorf



Casablanca, Bochum



Cineplex Warburg



Lichtwerk, Bielefeld



Spitzenprämie beim KinoProgrammPreis: Lichtburg in Essen



Preisträger 2011: Hörspielpreis der Kriegsblinden: Jury-Vorsitzende Anna Dünneber, Dieter Renelt, die Preisträger Robert Schoen und Lorenz Eberle, Petra Müller und Ute Schäfer



Hörspielforum NRW im Oktober

Hörspielförderung

Kunst und Multimedia

Seit bald 20 Jahren engagiert sich die Film- und Medienstiftung NRW für das deutsche Hörspiel, fördert seine Produktion, prämiert herausragende Leistungen und schafft ein Forum zur Weiterentwicklung dieser Kunstform, damit sowohl Gestaltung als auch Vertrieb den Herausforderungen digitaler Entwicklungen angepasst werden können. Im Jahr 2011 hat die Film- und Medienstiftung NRW **15 Stipendien** zur Entwicklung von Hörspielen vergeben und die Autoren mit insgesamt **81.500 Euro** unterstützt. Unter den Vorhaben befinden sich auch drei Multimedia-Projekte, die sich mit alternativen Vertriebsformen für das Hörspielmedium auseinandersetzen.

Preise für die Hörspielkunst

2011 feierte der **Hörspielpreis der Kriegsblinden** 60-jähriges Jubiläum. Dieser wird vom Bund der Kriegsblinden e.V., und seit 1994, gemeinsam mit der Film- und Medienstiftung NRW vergeben. Seit 1994 wird er in Zusammenarbeit mit der Film- und Medienstiftung NRW vergeben. Am 31. Mai nahmen die diesjährigen Preisträger Robert Schoen und sein Sprecher Lorenz Eberle die Auszeichnung auf einem Empfang in der Kölner Wolkenburg entgegen.

Der **Deutsche Kinderhörspielpreis** prämiert die besten Autorenleistungen auf dem Gebiet des Kinderhörspiels und ist seitens der Film- und Medienstiftung NRW sowie der ARD mit 5.000 Euro dotiert. Die Auszeichnung wird von Filmstiftung, Landesrundfunkanstalten der ARD und mit Unterstützung der Stadt Wuppertal im Rahmen der ARD Hörspieltage in Karlsruhe vergeben. Gewinner in 2011: Thilo Reffert für „Nina und Paul“, eine Geschichte über die erste Liebe unter Grundschulern.

Hörspielforum

Vom 01.-03. Oktober 2011 veranstaltete die Film- und Medienstiftung NRW mit dem Hörspielforum NRW zum **17. Mal** die **Arbeitskonferenz** für Hörspielmacher. Mit Diskussionen, Seminaren und Vorträgen bildet die Veranstaltung ein wichtiges Forum zur Entwicklung des Hörspielmediums und junger Hörspielgenerationen in Deutschland.

Preisträger 2011

Hörspielpreis der Kriegsblinden: Robert Schoen und Lorenz Eberle für „Schicksal, Hauptsache Schicksal“
Deutscher Kinderhörspielpreis: Thilo Reffert für „Nina und Paul“

Geförderte Hörspielprojekte

99 MM (Autor: Robert Weber)
Die 300 Frauenzustände des Eiffelturms (Autor: Lothar Stemwedel)
Alle lieben Afrika (Autor: Stefan Weigl)
Bier auf dem Teppich (Autor: Ulrich Bassenge)
Europa – eine Plagiate-Saga (Autor: Till Müller-Klug)
Farbrevolution auf Arabisch? (Autor: Anselm Weidner)
Fluchtpunkte (Autoren: Maciej Sledziecki und Marion Wörle)
Heidi in der Fremde (Autor: Robert Schoen)
Die Lücke (Autorin: Mariann Kaiser)
Neurologistics Konny Keller (Autor: Jochen Thermann)
No-Go-Area (Autorin: Anne-Kristin Jahn)
Terra Prosodia (Autorin: Antje Vowincke)
Deutschland in Kleinanzeigen (Autorin: Martina Schulte)
Hörspielpark (Betreiber: Paul Plamper)
Pressplay 3 (Herausgeber: Claes Neufeind)



Beraterstab: Friederike Behrends, Gundolf S. Freyermuth, Odile Limpach



Erste Fördernehmer: Detlef Bolle Bollmann, Petra Müller, Guido Doublet, Daniel Schwarz (Takomat) und Stefan Zingel (RockAByte)

Digitale Inhalte

Pilotförderprogramm Digitale Inhalte

Ein wichtiger Teil der Neuausrichtung der Filmstiftung NRW bzw. der medialen Öffnung ist das Pilotförderprogramm für **innovative audiovisuelle Inhalte**, dessen Ziel die Unterstützung der jungen NRW-Entwicklerszene ist. Hierfür stehen bis einschließlich 2013 **1,5 Mio. Euro für Projektentwicklung** zur Verfügung.

Zum ersten Einreichtermin im Oktober wurden 31 Entwicklungsprojekte aus den Bereichen Games, Web 2.0, Mobile, 360 Grad bzw. Transmedia eingereicht. In der ersten Fördersitzung im Dezember wurden **14 Projekte** mit insgesamt **435.000 Euro** gefördert, darunter die Entwicklung des Games „Donnerberg“ von Catnip Games, Mülheim/Ruhr, oder das Mobile-Projekt „The Day it Rained Forever“ von Gesamtkunstwerk Entertainment, Köln.

Bei der Auswahl wurde Geschäftsführerin Petra Müller von renommierten Branchenexperten unterstützt. Den Fachbeirat bilden Dr. Friederike Behrends, Geschäftsführerin WDR mediagroup digital GmbH und Odile Limpach, Managing Director Produktentwicklung UBI-SOFT GmbH und Prof. Gundolf S. Freyermuth, ifs internationale filmschule köln und Cologne Game Lab.

Förderungen Digitale Inhalte

Donnerberg (Catnip Games)
Planet-E. (Takomat)
Dungeons and Heroes (Novacore Studios UG)
Conserve the Sound (CHUN + DERKSEN)
The Day it Rained Forever (Gesamtkunstwerk Entertainment)
Adventures with David and Red (PuppetEmpire)
subjekt (Konzeptzwei)
Spooky Town (Nurogames)
Feen flatschen (ruehl:gameconsult)
KreativKochen (RockAByte)
The Questionmark Project (Big Ballou Film- und Fernsehproduktion)
Die fünfte Jahreszeit (Aladag Benz Vierboom)
Wer ist Thomas Müller? (augenschein Filmproduktion)
Vorfahrt für Schläu (Daywalker Studios)



Europäische Erfolge – Made in NRW

Für das Jahr 2011 kann die MEDIA Antenne Düsseldorf positive Förderergebnisse aus Brüssel vermelden, was übrigens auch dem gesamtdeutschen Trend entspricht. Motto des Jahres war „20 Years of Passion“, denn MEDIA feierte sein 20-jähriges Bestehen. Außerdem stellte die Europäische Kommission mit einem neuen Programmwurf die Weichen für MEDIA nach 2014.

Über 900.000 Euro Förderung für NRW-Produktionsunternehmen

Mit 907.000 Euro unterstützte MEDIA diverse Projekte nordrhein-westfälischer Produktionsfirmen. Bei der Entwicklungsförderung verteilen sich 433.000 Euro auf acht Einzelprojekte und ein Projektpaket. Unter den „Interaktiven Projekten“ konnte die Kölner Nurogames mit ihrem mobile social Game „School for Vampires“ als einzige deutsche Firma überzeugen und erhielt 94.000 Euro. Von sieben deutschen Fernsehprojekten, die sich in 2011 für die TV-Ausstrahlungsförderung qualifizierten, sind drei aus NRW. Unterstützt wurden sie mit insgesamt 380.000 Euro. Die positiven Förderergebnisse weisen auf die hohe Qualität und Internationalität der Projekte hin.

Verleih- und Vertriebsförderung: The Match Factory – Europas erfolgreichster Weltvertrieb

Einen weiteren Erfolg konnte der Kölner Weltvertrieb The Match Factory in 2011 verbuchen, der mit 134.897 Euro die höchste Weltvertriebsförderung erhielt. „Distribution 2.0“, ebenfalls ein Projekt der Match Factory, wird mit Mitteln des MEDIA-Mundus-Programms unterstützt. 218.993 Euro fließen in ein umfassendes Vertriebsmodell, bei dem ein Netzwerk aus Regisseuren, Produzenten, Weltvertrieben und Verleihern gemeinsam Vermarktungsstrategien für internationale Arthouse Filme entwickelt, um Regisseure dauerhaft als Marken zu etablieren. Aus MEDIA Sicht ist The Match Factory damit europaweit der erfolgreichste Weltvertrieb. Für die Herausbringung von Aki Kaurismaäkis „Le Havre“, die gemeinsam mit anderen europäischen Verleihern erfolgt, erhielt der Pandora Filmverleih 89.000 Euro Selektive Verleihförderung. Mit Unterstützung von MEDIA Distribution ist das Flüchtlingsdrama in 20 europäischen Ländern zu sehen. Weitere Filme, die mit Beteiligung von NRW entstanden sind und mit Hilfe von MEDIA den Sprung in die europäischen Kinos

geschafft haben, sind „Pina“, „Drei“, „Melancholia“, „Tanzträume“, „Lourdes“ und „Desert Flower“. Automatische Verleihförderung, die in die Herausbringung neuer europäischer Filme reinvestiert werden muss, erhielten die Verleihunternehmen Pandora (123.930 Euro), Schwarz-Weiss (33.204 Euro) und W-Film (10.000 Euro). Für die Vorführung europäischer Filme und Aktionen für Kinder und Jugendliche wurden 27 NRW-Filmkunsttheater aus elf Städten mit 326.000 Euro vom europäischen Kinonetzwerk „Europa Cinemas“ belohnt.

Digitale Projekte aus Köln

Die Kölner Firma reelport freute sich über MEDIA-Förderungen im Bereich „Promotion“ und „VOD/Digitales Kino“: 400.000 Euro fließen in das digitale Kinoprojekt „Europe’s Finest“, das mit einem umfangreichen Katalog von europäischen Filmklassikern und aktuellen Arthouse Filmen den ersten digitalen „Cinema on Demand“ Service in Europa bietet. Mit 70.000 Euro wird die Suchmaschine „Pro2film“ unterstützt, um die Informationen diverser Filmdatenbanken zugänglich zu machen, für die Koproduktionsplattform „Chaka“ erhält reelport 135.000 Euro, damit ausgewählte Projekte internationaler Koproduktionsmärkte verfügbar gemacht werden und Produzenten sich besser vernetzen können.

Lernerfolge durch MEDIA Training

Mit 200.000 Euro beteiligte sich „Initial Training“, ein Förderbereich, der die Zusammenschlüsse europäischer Filmhochschulen unterstützt, an dem Digital Arts Projekt „Essemble“. Das Kooperationsprojekt wird von der ifs internationale filmschule köln und drei weiteren Partnerschulen aus Lissabon, Budapest und Brüssel getragen. Weitere 120.000 Euro gehen an die European Cross Media Academy, kurz Eucroma. An dem Weiterbildungsprogramm für Studierende und Young Professionals aus den Bereichen Animation und Games beteiligen sich neben dem Cologne Game Lab in Köln noch vier Partnerschulen aus Baden-Württemberg, Budapest, England und Dänemark. Filmschaffende aus NRW nutzten außerdem renommierte MEDIA-Fortbildungsangebote, wie etwa das Stoffentwicklungsprogramm EKRAN oder die Produzentenprogramme EAVE, Eurodoc und Documentary Campus, um ihre Projekte auf den Weg zu bringen und sich europäisch zu vernetzen.

MEDIA-Veranstaltungen

Positive Resonanz erhielten diverse Veranstaltungen, an denen die Düsseldorfer Antenne 2011 als Kooperationspartner beteiligt war. So nahmen die Film- und Medienstiftung NRW und Antenne den neuen MEDIA Production Guarantee Fund zum Anlass und organisierten gemeinsam eine Informationsveranstaltung über die Finanzierungsangebote des Fonds. Über 50 NRW-Produzenten und einige Bankenvertreter folgten der Einladung. Neben einem Workshop mit Liz Rosenthal (Power to the Pixel, London) beim Internationalen Filmkongress und anderen regionalen und internationalen Branchenveranstaltungen, beteiligte sich die Düsseldorfer Antenne an einem MEDIA-Lunch, das auf Einladung der deutschen Desk und Antennen beim Europäischen Filmpreis stattfand und bei dem Aviva Silver, die Leiterin von MEDIA aus Brüssel, den Stand der Vorbereitungen des MEDIA-Programms nach 2014 skizzierte.

Blick in die Zukunft: MEDIA nach 2014

Plangemäß hatte die Europäische Kommission am 23. November einen ersten Vorschlag für das neue Kultur- und Medienförderprogramm „Kreatives Europa“ für den Zeitraum 2014-2020 präsentiert. Als Teil dieses Programms soll MEDIA gemeinsam mit MEDIA Mundus, den Kulturprogrammen und einem neuem Finanzierungsinstrument unter einem Schirm zusammengefasst werden. Der gesamte Budgetvorschlag beträgt zurzeit 1,8 Milliarden Euro, eine Erhöhung um rund 37 Prozent. Für MEDIA sind 900 Mio. Euro veranschlagt, ein Plus von 20 Prozent. Der neue Programmwurf wird vom Europäischen Parlament und dem Ministerrat bis zur Verabschiedung des neuen Programms Ende 2013 verhandelt.



MEDIA-Informationsveranstaltung: Christina Bentlage (Film- und Medienstiftung NRW), Florence Aviles (IFCIC), Marc Galmoud (Agentur peacefulfish), Heike Meyer-Döring (MEDIA Antenne Düsseldorf)



Standortmarketing

Events in NRW

Januar

Cologne Music Week, Köln

Februar

61. Berlinale: NRW-Empfang, Presselunch
Deutsche Webvideotage, Bochum

März

Infotag Medienfrauen NRW, Köln
lit.COLOGNE, lit.Lunch, Köln
Roundtable „Dienstleister“, Düsseldorf
Fantasy Filmfest Nights, Köln

April

Grimme-Preis, Marl
MIPTV: Reception, Cannes
Medienclub NRW, Düsseldorf
digi:media, Düsseldorf
Int. Frauenfilmfestival Dortmund/Köln
Videonale, Bonn
Internationale Kurzfilmtage Oberhausen
Art Cologne, Köln
Ruhrfestspiele, Recklinghausen

Mai

Filmfestival Cannes: Koproduktionsfrühstück Focus Germany, Empfang
Eurovision Song Contest, Düsseldorf
Médaille Charlemagne pour les médias européens, Aachen
60. Hörspielpreis der Kriegsblinden, Köln
ANGA Cable, Köln
Festival Großes Fernsehen, Köln
Internationales Videofestival, Bochum

Juni

Deutscher Kamerapreis, Köln
Medienforum.NRW, Internationaler
Filmkongress, Filmparty NRW, Köln
c/o pop, Köln
C'n'B Creativity Business Convention, Köln

August

FilmSchauplätze NRW
10. Gerd Ruge Stipendium, Düsseldorf
FilmMesse Köln: Get-together
GDC Europe, Köln
NOTGAMES Fest, Köln
gamescom: Messestand und Get-together, Köln
Internationale Stummfilmtage, Bonn

September

68. Filmfestspiele Venedig: Empfang
Roundtable Filmausbildung NRW,
Düsseldorf
Kultursaison Tam´Tam, Polen
ADVANCE Internationale Web & Startup
Conference, Köln
dmexco, Köln
Internetwoche, Köln
Cologne Conference: Filmpreis Köln
Beethovenfest, Bonn
Radio Day, Köln

Oktober

17. Hörspielforum, Köln
Deutscher Fernsehpreis, Köln
MIPCOM: German Mip Cocktail, Cannes
Medienclub NRW, Köln
Infotag Pilotförderprojekt Innovative
Inhalte, Düsseldorf
NRW Nachwuchskonferenz, Köln

November

KinoProgrammPreis NRW, Herbert Strate-
Preis und Kinokongress, Köln
International Emmy Awards Gala, Brunch
und Lunch, New York
Duisburger Filmwoche
CineCologne: Exposed, Unlimited,
Soundtrack_Cologne, Cinepänz
kurz und schön, Köln
22. Kinofest Lünen
Filmpuls: Schnittpreis Spielfilm, Köln
Next Level Conference, Köln
Forum für Tongestaltung, Köln
Brasilianisch-Deutsches Medientreffen,
Köln
blicke - Filmfestival des Ruhrgebiets

Dezember

Europäischer Filmpreis, Berlin
8. Deutscher Entwicklerpreis und
Get-together, Düsseldorf
1LIVE Krone, Bochum



Médaille Charlemagne an Inge Schönthal-Feltrinelli, Aachen



Rendezvous Franco-Allmande



NRW-Delegation in China



Berlinale: NRW-Empfang



Europäischer Filmpreis für Melancholia: Peter Aalbaek Jensen, Petra Müller und Johannes Rexin



Filmpreis Köln für Tarsem Singh



Berlinale NRW-Empfang: Sönke V... Hannelore Kraft, Hannelore Elsner



Partner des MIP-Cocktails, Cannes - Christoph Fey, Petra Müller und Elmar Giglinger



German MIP-Cocktail, Cannes - Mariette Rissenbeek, Martin Moszkowicz, Constanze Wels



NRW-Nachwuchskonferenz, Köln



Cologne Conference, Köln



GERMAN MIP COCKTAIL in Cannes



60. Verleihung Hörspielpreis der Kriegsblinden, Köln



Stand Medienland NRW bei der dmexco, Köln



dmexco: Sabine Bull, Marc Schröder, Joachim Vranken, Marc Ziegler



KinoProgrammPreis: Richy Müller, Gabriele Rosslenbroich, Margarete Papenhöf, Benjamin Sadler



Venedig NRW-Empfang: Bastie Griese, Angelica Schwall-Friedhelm Bixschlag

All Eyes on NRW!

NRW ist Filmland, daran besteht kein Zweifel. Die Film- und Medienstiftung NRW blickt im Jubiläumsjahr, zwei Jahrzehnte nach ihrer Gründung, auf eine ausgezeichnete Förderbilanz zurück, die sie zum größten Länderfilmförderer in Deutschland hat werden lassen. Doch NRW ist noch viel mehr: Fernsehen, Telekommunikation, Verlage, Internet, Games, Werbung und Kommunikation – in diesen wie in den meisten anderen Branchen der Medien- und Kommunikationswirtschaft spielt Nordrhein-Westfalen in der ersten Liga. Hier sitzen international agierende Medienkonzerne wie Bertelsmann und die Telekom, die Marktführer des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und des privaten Fernsehens in Europa, WDR und RTL, Ubisoft und Electronic Arts als internationale Spieler der Gamesbranche, umsatzstarke Werbeagenturen, die führenden deutschen Produzenten für TV und Entertainment, ambitionierte, international arbeitende Filmproduzenten und rund herum eine große Zahl an Kreativschmiedern, Dienstleistern und Studios, die Nordrhein-Westfalen zum Hauptlieferanten medialer Inhalte machen. Kurz: NRW ist einer der führenden Medienstandorte Europas.

Inhaltliche und funktionale Erweiterung

Um diese Stärken des Medienstandorts sichtbar machen zu können, hat die Film- und Medienstiftung im Jahr 2011 eine umfassende Neuausrichtung in Angriff genommen. Die Förderung hat medialen Fokus geöffnet und Aufgaben um **Standortmarketing** und **Standortentwicklung** erweitert. Konkret heißt das: Aus der Filmstiftung NRW wurde 2011 die Film- und Medienstiftung NRW. Der Zweck des Unternehmens ist jetzt nicht mehr nur die Förderung der Filmkultur und der Filmwirtschaft, sondern eben zusätzlich auch die der Medienkultur und der Medienwirtschaft des Landes NRW.

In diesem Zusammenhang hat die Filmstiftung im Sommer das **Mediencluster NRW** übernommen. Und seit Juli gibt es eine **Pilotförderung für innovative audiovisuelle Medieninhalte**, insbesondere für Games, mobile Anwendungen und Webinhalte. Damit ist die Film- und Medienstiftung NRW integriertes Förderhaus und zentrale Anlaufstelle für Film und Medien. Strategie, Förderung und Marketing für den Standort kommen jetzt aus einer Hand.

Standortmarketing für NRW

Zur Bewältigung der neuen Aufgaben, die diese Neuausrichtung mit sich bringen, wurde hier die **Abteilung Standortmarketing** aufgebaut, die sich in enger Zusammenarbeit mit der Kommunikationsabteilung kümmert um Information und Kommunikation zum Film- und Medienstandort, nationale und internationale Präsentation des Film- und Medienstandortes und um die Entwicklung und Durchführung von Marketingmaßnahmen – zum Beispiel Veranstaltungen, Print- und Online-Publikationen und die umfassende Broschüre **Der Medienstandort Nordrhein-Westfalen in Branchenportraits**, die zum Medienforum.NRW vorgelegt wurde.

Standortentwicklung: Kooperation, Koordination und Vernetzung

Im Aufgabenfeld der Standortentwicklung geht es für die Film- und Medienstiftung künftig noch mehr um **branchenübergreifende Vernetzung** von Medienunternehmen, die Bündelung und Koordination von Standortaktivitäten gemeinsam mit dem Land und die inhaltliche Steuerung der Beteiligungen des Hauses. Auch die Förderung von Professionalisierungsmaßnahmen, Kongressen, Veranstaltungen, Festivals und Präsentationen sind wichtig für die Entwicklung und das Marketing des Film- und Medienstandortes.



Grimme-Preis, Marl - Kurt Krömer



Grimme-Preis, Marl - Neue Vahr Süd-Team



Wortmann, Matthias Brandt, Sebastian Koch



Ute Berg, Müller, Olaf Wolters



Internationaler Filmkongress, Köln



gamescom, Köln - Jürgen Roters, Petra Müller



Filmparty: Jan Schomburg, Jens Schillmöller, Sebastian Poerschke



Medienclub NRW: Stephan Reichart, Björn Bartholdy, Martin Lorber



Nachwuchskonferenz, Köln



Venedig NRW-Empfang: David Rott, Jessica Schwarz, Hannelore Elsner



NRW-Nachwuchskonferenz, Köln: Juliane Thevissen, Petra Müller, Tom Spiels, Markus Sehr



Venedig NRW-Empfang: Gabriele Röthemeyer, Bettina Reitz



Hannelore Kraft und Petra Müller

Geförderte Festivals 2011

- Bonner Sommerkino
- Cologne Conference, Köln
- doxsl, Duisburg
- Duisburger Filmwoche
- Exposed Festival, Köln
- Filmfestival Münster
- Filmplus, Köln
- Forum für Tongestaltung, Köln
- Internationales Frauenfilmfestival Dortmund|Köln
- Internationales Videofestival Bochum
- Kinofest Lünen
- Notgames Fest, Köln
- SoundTrack_Cologne, Köln
- Unlimited Kurzfilmfestival, Köln



Film und Medien Stiftung NRW

Festivals und Preise

20 Jahre Filmstiftung – Auftakt zur Berlinale

Der festliche NRW-Berlinale-Empfang bildete den Auftakt des Jubiläumsjahres der Filmstiftung NRW, die am 27. Februar 1991 von Land NRW und WDR gegründet worden war. 1.000 Gäste aus Film, Politik und Gesellschaft folgten der Einladung der Gastgeberinnen, Ministerpräsidentin Hannelore Kraft und Petra Müller, zum feierlichen **NRW-Empfang** in die Landesvertretung, um gemeinsam das Geburtstagsjahr einzuläuten und den Film zu feiern. Zum beliebten Netzwerktermin **Berlinale Presselunch** der Filmstiftung zog es zwei Tage später rund 200 Gäste ins San Nicci in Berlin Mitte.

NRW-Festivals

Von Nachwuchsfilm bis Kinderfilm, von Kurzfilm bis Stummfilm, Filmschnitt und Filmmusik – insgesamt **18 Festivals und Filmforen** hat die Film- und Medienstiftung NRW 2011 mit **419.000 Euro** gefördert. Nirgendwo in Deutschland gibt es diese Dichte und Spezialisierung hochwertiger Veranstaltungen im Filmbereich wie in Nordrhein-Westfalen. Zu den geförderten Festivals gehören u.a. die **Cologne Conference**, das **Exposed Festival** in Köln, das **Filmfestival Münster**, **Filmplus**, das **Internationale Frauenfilmfestival Dortmund|Köln**, **Kinofest Lünen**, **Notgames Fest**, **SoundTrack_Cologne**, das **Unlimited Kurzfilmfestival**, der **Deutsche Entwicklerpreis**, u.v.a. Im Herbst lockten mehr als 15 Festivals Filmbegeisterte in NRW in die Kinos.

FilmSchauplätze NRW

Die Filmstiftung organisierte zudem auch in diesem Jahr wieder die beliebten **FilmSchauplätze NRW**: eine Open-Air-Kinoreihe an außergewöhnlichen Orten im ganzen Land mit 2.500 wetterfesten Besuchern im Spätsommer 2011. In lauer Sommerluft verfolgten rund 600 Gäste die Abenteuer des jungen „Goethe!“ am 19.8. vor der Fasanerie im Tiergarten Velen, über 700 Zuschauer sahen am 20.8. im Garten des Franziskusklosters in Essen Margarethe von Trottas „Vision – aus dem Leben der Hildegard von Bingen“.

Renommierte Filmpreise

Neben der Festivalförderung dotiert die Film- und Medienstiftung NRW außerdem eine Reihe von renommierten Auszeichnungen. Der **Filmpreis Köln** etwa wird gemeinsam mit der Stadt Köln auf der Cologne Conference verliehen und ist mit 25.000 Euro dotiert. 2011 hat ihn der Regisseur Tarsem Singh erhalten. Der von der Film- und Medienstiftung NRW unterstützte **Hans Abich Preis** wird jährlich auf dem Fernsehfilmfestival Baden-Baden verliehen und ging 2011 an Senta Berger. Mit 7.500 Euro dotiert ist der Film- und Medienstiftung NRW **Schnitt Preis Spielfilm** bei Filmplus, der 2011 an Silke Olthoff für die Montage von „Rammbock“ vergeben wurde. In der Kategorie Schnitt dotiert die Film- und Medienstiftung NRW beim **Deutschen Kamerapreis** zudem einen Förderpreis mit 5.000 Euro. Er ging 2011 an Milos Savic für den Kurzfilm „Hades“.

KinoProgrammPreis

Ein Feiertag für die NRW-Kinobetreiber ist traditionell der Tag der Vergabe der **KinoProgrammPreise NRW** 400.000 Euro für 62 Filmtheater aus 39 Städten wurden von der Film- und Medienstiftung NRW 2011 vergeben, und viele Branchenpromis sagten gerne zu, um die engagierten Kinobetreiber persönlich auszuzeichnen und mit ihnen zu feiern.

Herbert Strate-Preis

Berlinale-Chef **Dieter Kosslick** erhielt 2011 in Köln den **Herbert Strate-Preis**, mit dem die Filmstiftung und HDF Kino e.V. seit 2004 Menschen ehren, die sich wie der Namensgeber in besonderer Weise um den deutschen Film und das Kino verdient gemacht haben.



Kulturstaatsminister Bernd Neumann mit Moritz Bleibtreu



Die Shooting Stars der European Film Promotion



Gian-Piero Ringel, Petra Müller, Wim Wenders



Regisseur Jan Schomburg mit Sandra Hüller und Felix Knopp



Heike Makatsch und Benno Fürmann



Petra Müller und David Rott



Eröffnung Kinofest Lünen



FilmSchauplätze NRW



Verleihung Schnittpreis Spielfilm bei film+, Köln



Elyas M'Barek (l.) übergab die Ehrung an Christian Grotheide für die Kinos Bambi und Löwenherz in Gütersloh



Landtagsvizepräsident Oliver Keymis, Bürgermeisterin Angela Spizig, Filmstiftungs-Aufsichtsratsvorsitzende Frauke Gerlach



Team „Pommes Essen“: Tina von Traben, Thekla Carola Wied, Luise Risch und Produzentin Dagmar Niehage



Die Paten Gruschenka Stevens und Alexander Scheer ehrten die NRW-Kinobetreiber.



Herbert Strate-Preis für Dieter Kosslick, Köln

Kongresse

NEU Du findest Dich hier!: NRW-Nachwuchskonferenz
 Unter dem Motto „Du findest Dich hier!“ fand im Oktober dann im Kölner Skulpturenpark die erste **NRW-Nachwuchskonferenz** statt. Petra Müller begrüßte bei der Arbeitskonferenz rund 100 NRW-Filmstudenten sowie Stipendiaten des AV-Gründerzentrums und brachte sie mit Produzenten und Sendervertretern ins Gespräch.

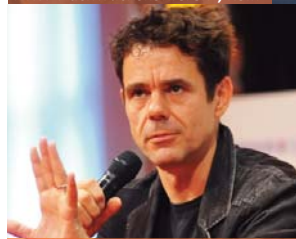
Von hier aus! Internationaler Filmkongress
 Der Internationale Filmkongress im Rahmen des **Medienforum NRW** versammelte im Juni das Who is Who der Medienwelt in Köln. Unter dem Motto **Von hier aus!** diskutierten Produzenten, Plattformbetreiber und Branchenexperten die Zukunft des Films im Internetzeitalter. Die ersten beiden Kongresstage wurden in Kooperation mit dem Filmbüro NW, dem film- und fernsehproduzentenverband NRW und dem VFFV media e.V. veranstaltet, der dritte Kongresstag erfolgte in Kooperation mit dem Mediencluster NRW, der C'n'B Creativity&Business Convention und der MEDIA Antenne Düsseldorf.

Zu den Highlights zählte in 2011 u.a. **Nichts ist unmöglich? Was neue Technologien für das Geschichtenerzählen leisten** mit einem Auftaktgespräch der Regisseure Oskar Roehler und Tom Tykwer über die Frage, wie sich ihre Arbeitsweisen aufgrund der technischen Entwicklungen ästhetisch und auch inhaltlich verändern. VFX-Spezialisten zeigten anhand ihrer Arbeiten den aktuellen technischen Stand. **Das deutsche Fernsehen will ins Netz. Wer darf was warum?** – diese Frage erörterten namhafte Experten aus Medienwirtschaft und Wissenschaft.

Neben intensiven Diskussionen gab es auch die Europapremiere des Kinofilms **Klitschko**, die exklusive Preview von Lars von Triers **Melancholia** und nicht zuletzt die große **Filmparty** im Gerling-Quartier, die das Geburtstagskind noch einmal gebührend hochleben ließ.



NRW-Nachwuchskonferenz, Köln



Tom Tykwer beim Filmkongress, Köln



Liz Rosenthal



Oskar Roehler



Internationaler Filmkongress, Köln



Filmparty NRW: Angelica Schwall-Düren, Jürgen Brautmeier, Frauke Gerlach, Marc Jan Eumann, Sylvia Löhrmann, Petra Müller, Michael Schmid-Ospach und Verena Kulenkampff



Filmparty: Alexandra Neldel, Sönke Wortmann

Ute Berg (Dezernentin für Wirtschaft und Liegenschaften der Stadt Köln), Oberbürgermeister von Köln Jürgen Roters und Claudia Scheler (Mitglied Medienkomitee)



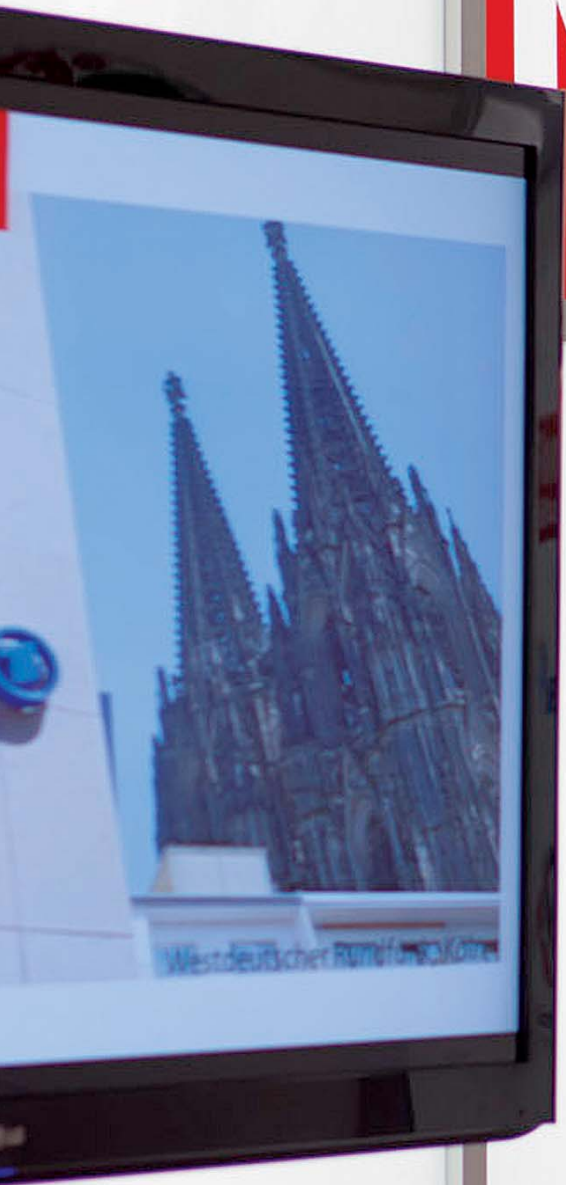
Regisseur Jan Schomburg mit Maria Schrader

NEU Kino von morgen: Kinokongress
 Um den Gedankenaustausch mit den NRW-Kinobetreibern über die Zukunft ihrer Häuser zu fördern, hatte die Film- und Medienstiftung vor der Abendveranstaltung KinoProgramm-Preis NRW erstmals zu einem NRW-Kinokongress eingeladen. Es ging um die spannende Frage: Was kommt nach der Digitalisierung, und mit welchen Programm-, Nutzungs- und Marketingkonzepten können Kinobetreiber ihre Häuser in der digitalen Medien- und Unterhaltungswelt zukunftssicher machen?



Der erste NRW-Kinokongress, Köln

MEDIENLAND NRW



WORKS GAMES





Keynote beim Mediencub: Odile Limpach

Mediencub NRW, Köln: NRW-Ministerin Angelica Schwall-Düren, Stefan Oelze (Filmpool), Petra Müller, Jörg Grabosch (Brainpool), Ute Biernat (Grundy Entertainment) und Jürgen Brautmeier (LfM)



Maria Schrader und Joachim Król beim lit.Lunch



Zum lit.Lunch der Filmstiftung NRW während der 11. lit.Cologne begrüßte Petra Müller unter dem Motto „Film trifft Literatur. Literatur trifft Film“ 35 Gäste aus Film, Fernsehen und Verlagen sowie die Autoren Bernhard Schlink und Adriana Altaras.



gamescom, Köln



dmexco, Köln

Vernetzung

Mediencub NRW

Bei den Branchentreffs des **Mediencub NRW** in Düsseldorf und Köln, die Film- und Medienstiftung mit lfm und der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien veranstalten, diskutierten ausgewählte Gäste aus den Bereichen Film, Games, Medien und Politik die besten Strategien für die Zukunft.

lit.Lunch

Zum **lit.Lunch** der Filmstiftung NRW während der 11. lit.Cologne begrüßte Petra Müller unter dem Motto **Film trifft Literatur. Literatur trifft Film** 35 Gäste aus Film, Fernsehen und Verlagen sowie die Autoren Bernhard Schlink und Adriana Altaras.

gamescom

Bei der weltweit größten Spielemesse **gamescom** in Köln präsentierten sich die Film- und Medienstiftung und das Land NRW gemeinsam mit Mediencluster.NRW und AV-Gründerzentrum auf einem eigenen Stand und luden zu einem großen Get-Together ein.

dmexco

Genauso wie bei der **dmexco**, der weltgrößten Fachmesse für digitales Marketing und Werbung, wo Filmstiftung und Mediencluster gemeinsam mit der Stadt Köln und Web de Cologne kooperierten.

Deutscher Entwicklerpreis

Von Essen nach Düsseldorf ist im Jahr 2011 der **Deutsche Entwicklerpreis** umgezogen. Die bundesweit verliehene Auszeichnung ehrt erfolgreiche Entwicklerstudios von Games und digitaler Unterhaltungssoftware. Beim Get-Together der Film- und Medienstiftung NRW trafen sich Vertreter der Branchen Games, Film und Fernsehen.

Branchen-Roundtables

Filmbildung NRW

Die Filmstiftung lud Vertreter der NRW-Hochschulen mit Filmbildung in die Düsseldorfer Kaistraße ein, um sich mit ihnen über die Nachwuchsförderstrategie auszutauschen.

NRW-Festivals, Dienstleister, Verbände

Weitere Roundtable-Termine hatte das Filmstiftung-Team für NRW-Festivals, Verleiher, Dienstleister wie Kopierwerke, Tonstudios, Studiobetreiber, VFX-Spezialisten sowie für die Verbände, VFFV Media, Produzentenverband NRW und das Filmbüro NW, angesetzt.

Pilotförderprogramm

Antragsteller und Interessierte des neuen Förderprogramms Digitale Inhalte ließen sich im Oktober bei einem **Infotag** in Düsseldorf von der Filmstiftungs-Geschäftsführerin Petra Müller in das neue Förderprogramm einführen.

Internationale Präsentation



NRW-Empfang beim Int. Festival de Film in Cannes: Angelica Schwall-Düren, Angelina Maccarone, Simon Paetau, Bettina Brokemper, Bernd Neumann und Petra Müller



Kultursaison Tam Tam, Polen



NRW-Lunch at Int. Emmy World Television Festival, New York



German Pavilion, Filmfestival Cannes



Jury Best Performance by an Actor



NRW at International Emmys, New York: Henning Baum, David Rott, Sam Davis, Leopold Hoesch, Bettina Zimmermann, Petra Müller, Michael Smeaton und Oliver Berben

MIPTV und MIPCOM

In Cannes treffen sich jedes Jahr die internationalen Film- und Fernsehschaffenden. Die **MIPTV** im April und die **MIPCOM** im Oktober sind die weltweit größten Messen für Unterhaltungsinhalte und audiovisuellen Content. Zusammen mit ihren Gastgeberpartnern aus Berlin und Hamburg empfing die Film- und Medienstiftung NRW beim Branchentreff **German MIP Cocktail** rund 250 internationale und nationale Produzenten und Fernsehmacher an der Côte d'Azur.

Cannes Filmfestival

Beim **Cannes Filmfestival** im Mai freuten sich Geschäftsführerin Petra Müller und ihr Team nicht nur über den Darstellerpreis für Kirsten Dunst in dem NRW-geförderten Film „Melancholia“, sondern auch über den guten Zuspruch auf den Cannes-Events der Düsseldorfer: u.a. dem **NRW-Empfang** auf der Dachterrasse des Radisson Blu, wo sich die Branche zum Netzwerken und zu entspannten Gesprächen traf, und dem **Koproduktionsfrühstück** von Focus Germany im German Pavilion.

Rotterdam

Beim **Film Festival Rotterdam** im Januar engagierte sich die Film- und Medienstiftung NRW als Partner des renommierten Koproduktionsmarktes **Cinemart**. Mit Hilfe der NRW-Förderer konnten die Produzenten Philipp Steffens (greenskyfilms, Köln) und Felix Kriegsheim (Boekamp & Kriegsheim, Köln) zum dortigen Rotterdam Lab reisen, einem wichtigen Treffpunkt für junge Produzenten, die international kooperieren wollen.

Utrecht

Die Zusammenarbeit mit den Niederlanden setzte sich beim **Netherlands Film Festival** in Utrecht im September fort, wo NRW-Förderabteilungsleiterin Christina Bentlage beim **Holland Film Meeting** zwischen deutschen und niederländischen Filmförderinstitutionen die finanzstärkste deutsche Förderung repräsentierte.

Venedig

In **Venedig** schlug die Film- und Medienstiftung im September ihre Zelte auf. Rund 150 Branchenvertreter trafen sich beim **NRW-Empfang** anlässlich der Filmfestspiele. Im Wettbewerb feierte David Cronenbergs „Eine dunkle Begierde“ seine Weltpremiere.

Warschau

Zwei Wochen später ging es zur Eröffnung der Kultursaison **Tam Tam** nach Polen, wo Wim Wenders 3D-Film „Pina“ in der Warschauer Oper 3.600 begeisterte Zuschauer fand.

New York

Bei den **International Emmy Awards**, der Preisverleihung für weltbeste TV-Programme, warb die Film- und Medienstiftung in New York zusammen mit dem Land NRW und der Iffm für den führenden deutschen Fernseh- und Produktionsstandort, Nordrhein-Westfalen. Als Gastgeberin des **Emmy Festival Brunch** und der **Emmy Gala** ging es Petra Müller und ihrem Team auch darum, die Zusammenarbeit zwischen deutschen und internationalen Fernsehschaffenden zu verbessern.

Kommunikation

Neuer Look

Mit der Umfirmierung zur Film- und Medienstiftung gibt es seit Juni 2011 ein **neues Logo** und ein **neues Erscheinungsbild**. Anna Berkenbusch, Professorin für Kommunikationsdesign an der Hochschule für Kunst und Design Halle, die bereits das bisherige Logo der Filmstiftung entworfen hatte, hat ein gleichmaßen klares wie variables Zeichensystem für das neue Corporate Design entwickelt. Der neue, einheitliche Look mit hohem Wiedererkennungswert spiegelt sich in Anzeigen, dem Magazin, den Einladungen zu Veranstaltungen und den Publikationen der Filmstiftung wider und ist in Form des leinwandkompatiblen Logos auch im Abspann geförderter Produktionen wiederzufinden.



Website

Deutlich größer ist die Bedeutung des Internet-Auftritts der Film- und Medienstiftung NRW (www.filmstiftung.de) geworden, für den 2011 rund 400.000 Besucher mit mehr als drei Millionen Seitenaufrufen verzeichnet wurden. Die Seite präsentiert nicht nur die Aktivitäten der NRW-Filmförderung, sondern bildet, passend zu den erweiterten Kompetenzen, umfassend ab, was im Medienland Nordrhein-Westfalen passiert. Aktualität steht dabei im Vordergrund: Tagesaktuelle **Online-Meldungen** und dazu viele **Bildergalerien** versorgen die Leser mit Infos – über Setbesuche, Empfänge, Festivalerfolge und Kongresse der Film- und Medienstiftung genauso wie über zahlreiche andere Events mit Relevanz für die nordrhein-westfälischen Medienschaffenden.

E-News

In elektronischer Form werden rund 4.500 Interessenten seit November 2010 monatlich mit **E-News** beliefert, die eine Übersicht der anstehenden Film- und Medientermine bieten, wobei der geografische Bogen von Düsseldorf und Köln bis hin nach Tel Aviv oder Los Angeles gespannt wird. Bilder von Events der Film- und Medienstiftung, etwa bei der Berlinale, beim Internationalen Filmkongress in Köln oder bei den Festivals in Venedig und Cannes, gehen tagesaktuell per **Foto-News** in den E-Mail-Verteiler. Diese werden zum Teil zweisprachig erstellt und an einen internationalen Nutzerkreis versendet.

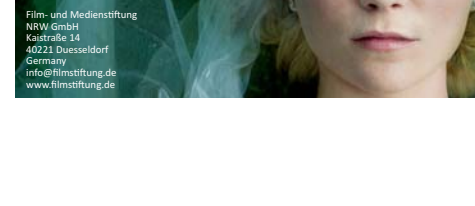
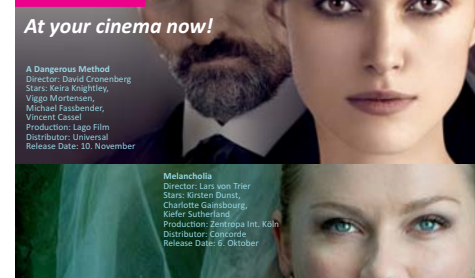
Film und Medien NRW – Das Magazin

Der Newsletter, den die Filmstiftung herausgibt, wurde im Sommer umfirmiert in **Film und Medien NRW – Das Magazin** und lieferte mit sechs Ausgaben kostenlose Informationen über das aktuelle Geschehen am Film- und Medienstandort – wahlweise in der Print- oder pdf-Version. Die Schwerpunktthemen des Magazins waren:

- Berlinale Spezial/20 Jahre Filmstiftung (01/2011)
- Film und Literatur/Jubiläen in NRW (02/2011)
- Internationaler Filmkongress (03/2011)
- gamescom (04/2011)
- TV und Entertainment made in NRW (05/2011)
- Festivalherbst NRW (06/2011)

Standortbroschüre

Wer sich in klassischer Printform einen Überblick über das kreative und wirtschaftliche Geschehen in Bereichen wie Fernsehen, Film, Telekommunikation, Verlagswesen, Werbung, Internet und Games in Nordrhein-Westfalen verschaffen möchte, wird mit der umfassenden Standortbroschüre **Medienland NRW** gut versorgt. Die Gesamtschau der Medien- und Kommunikationswirtschaft inklusive einer Daten- und Faktensammlung mit insgesamt 48 Seiten Umfang hat die Film- und Medienstiftung im Frühjahr 2011 vorgelegt. Sie wird regelmäßig neu aufgelegt. Für internationale Auftritte, wie etwa bei der Emmy-Verleihung oder den Mip-Messen in Cannes, ist eine englische Sprachfassung der Broschüre erstellt worden.



Film Commission

Filmland NRW

„Pommes Essen“ im Duisburger Stadion, „Upgrade“ am Düsseldorfer Flughafen, Robin Wright im Kölner „Kongress“: Die Film Commission der Film- und Medienstiftung NRW bündelt und vermittelt **Top-Locations für Dreharbeiten** im Nordrhein-Westfalen. Los Angeles, Cannes, Berlin – die Film Commission NRW war dabei, wenn die internationale Filmindustrie in diesem Jahr zusammenkam. Im Gepäck: **4.355 mögliche Film-Locations** in Nordrhein-Westfalen. So viele wie noch nie. Zwölf Jahre nach ihrer Gründung ist die Commission um Andrea Baaken erste Anlaufstelle für Film- und Fernsehproduzenten, die in NRW drehen wollen. In der europaweit einzigartigen Datenbank www.locationnrw.de bündelt die Commission seit 2001 das Angebot möglicher Drehorte – von Privatwohnungen über Schlösser und Burgen bis hin zu Abwasserkanälen. Einzigartig ist dabei die Zusammenarbeit mit professionellen Locationscouts und Städten als Administratoren der Datenbank. Mit der Vermittlung von Locations sowie der Beratung und Hilfestellung im Vorfeld von Produktionen ist die Commission aber vor allem eins: eine Visitenkarte für das Filmland NRW. Mit diesem Anspruch suchte die Commission in den zurückliegenden Monaten direkten Kontakt zu Entscheidern und kreativen Köpfen der Branche. Und wo waren die zu finden? Natürlich unterhalb der Hollywood Hills.

Location Expo in Los Angeles

Traditionell hatte die „Association of Film Commissioners International“ (AFCI) zur **Location Expo** nach Kalifornien geladen. Erstmals allerdings auf das Gelände der Disney Studios in Burbank. Im Vergleich zu Santa Monica, wo die Messe in den Vorjahren stattfand, wurde schnell die bessere Erreichbarkeit der Messe für Besucher deutlich. Und noch eine positive Entwicklung erwartete die Teilnehmer in den weitläufigen Studios: Zeitgleich zur Location Expo lockte die jährliche Konferenz der **Producers Guild of America** mehr als 2200 Brancheninsider auf das Gelände. Darunter so namenhafte Producer wie Harvey Weinstein („The King’s Speech“) oder Lawrence Gordon („Stirb Langsam“). Die Film Commission NRW präsentierte sich unter dem Label **German Film Commission** mit den Commissions aus Bayern und Berlin-Brandenburg. Der Wechsel in die Disney Studios und die zeitgleiche Konferenz der Producers Guild haben sich für uns definitiv ausgezahlt. Die Zahl der hochrangigen Executives vor Ort hat deutlich zugenommen.

German Film Commissions in Cannes

Wenige Wochen vor der Messe in Burbank traf sich die Filmbranche an der Côte d’Azur. Der deutsche Pavillon war nicht nur wegen seiner herrlichen Strandterrasse erneut zentraler Anziehungspunkt des Festival Marktes. Beim abendlichen **Get-Together** der German Film Commissions fanden rund 120 internationale Gäste den Weg in den Pavillon, um sich über die Arbeit des Netzwerks zu informieren. Zur Einführung stellte Michael Eckelt, Geschäftsführer der Riva Filmproduktion, die Bedeutung der Commission heraus. Bis vor wenigen Wochen drehte Eckelt übrigens unterstützt von der Filmstiftung NRW im Rhein-Kreis Neuss. Die Tragikomödie „Das Leben ist nichts für Feiglinge“ kommt im Sommer 2012 in die Kinos.

Co-Produktion Market auf der Berlinale

Bereits im Februar konnten die German Film Commission als Gastgeber des traditionellen Frühstücks im Berliner Abgeordnetenhaus das Zusammenkommen von rund 500 Produzenten, Filminvestoren und Filmverteilern nutzen, um in entspannter Atmosphäre auf unsere Arbeit aufmerksam zu machen.

European Film Commissions Network (EuFCN)

Auch das **Netzwerk** der europäischen Film Commissions nutzte die Berlinale 2011, um im Opernpalais und in der tschechischen Botschaft alte und neue Kontakte zu pflegen. So strömten rund 200 geladene Gäste zum Empfang ins Opernpalais „Unter den Linden“ und informierten sich über die Drehmöglichkeiten in Europa und Deutschland.



Historische Stadthalle in Wuppertal (Foto: Lars Langemeier)



Loft (Foto: Markus Zimmer)



20er Jahre Saal im Rheinland



Location Expo, Kalifornien



„Get Together“ der German Film Commissions, Cannes



Gehry-Bauten im Düsseldorfer Medienhafen (Foto: Düsseldorf Marketing & Tourismus)



Westernstadt (Foto: LocoMotiv)



Wasserschloss im Bergischen Land (Foto: Markus Zimmer)



Einsamer Hof in der Eifel (Foto: Markus Zimmer)



Historische Schlossanlage im Rheinland



Zeche im Ruhrgebiet

PRODUKTION I

Hauptjury



Prof. Dr. Norbert Schneider
Vorsitzender



Reinhold Elschof
Leiter Redaktion
Fernsehspiel/ stellv.
Programmdirektor ZDF



Dr. Jürgen Brautmeier
Direktor Landesanstalt
für Medien NRW



Prof. Gebhard Henke
Leiter Programmbe-
reichs Fernsehfilm,
Kino und Serie WDR



Matthias Kremin
Leiter des Programm-
bereichs Kultur und
Wissenschaft WDR



Rosemarie Schatter
ProVision



Barbara Thiel
Leiterin Fiction RTL



Rainer Weiland
Gruppenleiter NRW-
Ministerium für Bundes-
angelegenheiten,
Europa und Medien



Petra Müller
Geschäftsführerin
Film- und
Medienstiftung NRW

KINOFILM

Die Abseitsfalle Euro 400.000,—
Produzent: Ester.Reglin.Film, Köln
Sender: SWR, Arte
Verleih: Alpha Medienkontor
Regie: Stefan Hering
Buch: Beatrice Meier

Anleitung zum Unglücklichsein Euro 400.000,—
Produzent: Desert Flower
Filmproduktion, München
Koprod.: MTM West, Köln
Studio Babelsberg, Potsdam
DOR Film, Österreich
Sender: Degeto, BR
Regie: Sherry Hormann
Buch: Sherry Hormann in
Anlehnung an das
gleichnamige Sachbuch
von Paul Watzlawick
Darsteller: Johanna Wokalek, Iris Berben,
Katharina Marie Schubert

Atomium Euro 250.000,—
Produzent: unafilm, Köln
Koprod.: Phanta Vision Film int., Niederlande
Eyeworks Film & TV Drama, Belgien
Verleih: Farbfilm
Regie: Norbert ter Hall
Buch: Norbert ter Hall nach dem
Roman „Fremdkörper“
von Oscar van den Boogaard
Darsteller: Mark Waschke,
Michiel Huisman

Ausgerechnet Sibirien Euro 525.000,—
Produzent: Jooyaa Filmproduktion, Berlin
Koprod.: Getaway Pictures, Berlin
CTB Filmcompany, Russland
Sender: ZDF, Arte
Verleih: Majestic
Vertrieb: Beta Cinema
Regie: Ralf Huettner
Buch: Michael Ebmeyer, Minu Barati-Fischer
nach dem Roman „Der Neuling“
von Michael Ebmeyer
Darsteller: Joachim Król, Katja Riemann,
Vladimir Burlakov

Die Bank Euro 200.000,—
Produzent: Coin Film, Köln
Koprod.: Red Lion, Luxemburg
Novak Productions, Belgien
ZDF Theaterkanal, Arte
Sender: ZDF
Verleih: Farbfilm
Regie: Frank Hoffmann
Buch: Erick Malabry, Frank
Hoffmann, Viviane Thill
Darsteller: Eric Caravca, Maximilian Schell,
Heino Ferch

Bethlehem Euro 99.792,—
Produzent: Gringo Films, Köln
Koprod.: Pie Films Ltd., Israel
Entre Chien et Loup, Belgien
Verleih: Real Fiction
Vertrieb: WestEnd (UK)
Regie: Yuval Adler
Buch: Yuval Adler, Ali Waked

Blood Red Sky Euro 900.000,—
Produzent: MMC Independent, Köln
Koprod.: Pantaleon Films, München
Verleih: Universal Pictures
Regie: Peter Thorwarth
Buch: Peter Thorwarth, Stefan Holtz
Darsteller: Moritz Bleibtreu,
Matthias Schweighöfer

Cloud Atlas Euro 1.000.000,—
Produzent: X Filme Creative Pool, Berlin
Koprod.: Grant Hill, USA
Verleih: X Verleih (Warner)
Regie: Tom Tykwer, Lana Wachowski,
Andy Wachowski
Buch: Tom Tykwer, Lana Wachowski,
Andy Wachowski nach dem Roman
von David Mitchell
Darsteller: Tom Hanks, Halle Berry

The Cyclops Euro 180.000,—
Produzent: augenschein Filmproduktion, Köln
Koprod.: Kinotar Oy, Finnland
Göta Film, Schweden
Regie: Jukka-Pekka Valkeapää
Buch: Jukka-Pekka Valkeapää
Darsteller: Pelle Haikkilä, Markus Riuttu

Dawn Euro 100.000,—
Produzent: enigma film, Bad Honnef
Koprod.: Dschoint Ventschr, Schweiz
Lama Films, Israel
Les Poissons Volants,
Frankreich
Verleih: Neue Visionen
Regie: Romed Wyder
Buch: Elie Wiesel, William Billy
Mackinnon
Darsteller: Michael Moshonov, Lior
Ashkenazi, Sarah Adler,
Zohar Strauss

Dear Courtney (Six Pack) Euro 400.000,—
Produzent: 2Pilots Filmproduktion, Köln
Sender: WDR
Verleih: Farbfilm
Regie: Rolf Roring
Buch: Rolf Roring

Deutschland von oben (Doku) Euro 450.000,—
Produzent: colourFIELD tell-a-vision, Dortmund
Regie: Petra Höfer, Freddie Röckenhaus
Buch: Petra Höfer, Freddie Röckenhaus

El Futuro Euro 235.000,—
Produzent: Pandora Film Produktion, Köln
Koprod.: Jirafa Films, Chile
Play, Chile
Movimento Films, Italien
IMVAL, Spanien
Verleih: Real Fiction
Regie: Alicia Scherson
Buch: Alicia Scherson nach der Novelle „Una
Novelita Lumpen“ („Lumpenroman“)
von Roberto Bolaño
Darsteller: Rutger Hauer, Manuela
Martelli

Frisch Gepresst Euro 700.000,—
Produzent: Ziegler Film, Berlin
Koprod.: Buena Vista International, München
Verleih: Disney / Buena Vista
Regie: Christine Hartmann
Buch: Tommy Krappweis, Dirk Ahner
nach dem gleichnamigen Roman
von Susanne Fröhlich
Darsteller: Diana Amft, Thomas
Kretschmann, Max von
Thun, Anja Kling,
Christoph Maria Herbst

Halbschatten Euro 400.000,—
Produzent: unafilm, Köln
Koprod.: Les films d'Antoine, Frankreich
Sender: WDR
Verleih: Farbfilm
Regie: Nicolas Wackerbarth
Buch: Nicolas Wackerbarth

Headhunter Euro 300.000,—
Produzent: Lichtblick Media, Köln
Koprod.: Lichtblick Media, Berlin
Sender: SWR
Verleih: Farbfilm
Regie: Bastian Günther
Buch: Bastian Günther
Darsteller: Ulrich Tukur, Wolfram Koch

Heli Euro 60.000,—
Produzent: unafilm, Köln
Koprod.: Mantarraya Productions, Mexiko
Lemming Film, Niederlande
Vertrieb: Le Pacte
Regie: Amat Escalante
Buch: Amat Escalante

Himbeeren mit Senf Euro 500.000,—
Produzent: Heimatfilm, Köln
Verleih: MFA+
Regie: Ruth Olshan
Buch: Ruth Olshan, Heike Fink
Darsteller: Oliver Stokowski

Das Hochzeitsvideo Euro 813.550,—
Produzent: Little Shark Entertainment, Köln
Koprod.: Constantin Film Produktion, München
Verleih: Constantin
Regie: Sönke Wortmann
Buch: Sönke Wortmann

Huck Finn Euro 855.000,—
Produzent: Neue Schönhauser
Filmproduktion, Berlin
MMC Independent, Köln
Koprod.: Filmaufbau, Leipzig
Majestic Filmproduktion
Sender: Degeto, WDR, BR, Arte
Verleih: Majestic
Regie: Hermine Huntgeburth
Buch: Sascha Arango
Darsteller: Heike Makatsch, Joachim Król,
Leon Seidel, Louis Hofmann

Iraqi Odyssee (Doku) Euro 100.000,—
Produzent: Coin Film, Köln
Koprod.: Dschoint Ventschr, Schweiz
Les Films D'Ici, Frankreich
Sender: WDR
Regie: Samir
Buch: Samir

Kleine Morde Euro 500.000,—
Produzent: SteelWorX Film Production,
Oberhausen
Verleih: Kinowelt
Regie: Adnan G. Köse
Buch: Adnan G. Köse
Darsteller: Ann-Kathrin Kramer, Uwe Ochsen-
knecht, Jimi Blue Ochsenknecht,
Günter Kaufmann, Udo Schenk,
Jasmin Schwiers

The Last Hijack (Doku) Euro 150.000,—
Produzent: Razor Film Produktion, Berlin
Koprod.: Submarine, Niederlande
Still Films, Irland
Savage Film, Belgien
Les Films D'Ici, Frankreich
Regie: Femke Wolting,
Tommy Palotta
Buch: Femke Wolting,
Tommy Palotta

Das Leben ist nichts für Feiglinge Euro 500.000,—
Produzent: Riva Filmproduktion, Hamburg
Koprod.: Nimbus Film, Dänemark
Sender: WDR, Arte
Regie: André Erkau
Buch: Gernot Gricksch
Darsteller: Wotan Wilke Möhring, Rosalie
Thomass, Christine Schorn

Love Israel Euro 400.000,—
Produzent: 2Pilots Filmproduktion, Köln
Koprod.: Kings & Queens
Filmproduktion, München
Black Sheep Filmproductions, Israel
BR, WDR
Sender: BR, WDR
Verleih: Zorro
Regie: Julia von Heinz
Buch: Julia von Heinz, John Quester nach
dem Roman „Das war der gute Teil
des Tages“ von Theresa Bäuerlein

Marnies Welt Euro 900.000,—
Produzent: UFA Cinema, Köln
Koprod.: LuxAnimation, Luxemburg
Vertrieb: Telepool
Verleih: UFA Cinema Verleih, Universal
Regie: Christoph Lauenstein,
Wolfgang Lauenstein
Buch: Jesper Moeller nach einer Idee von
Christoph und Wolfgang Lauenstein

Mein Freund Vijay Euro 400.000,—
Produzent: Pandora Film, Köln
Koprod.: Entre Chien et Loup, Belgien
Samsa Film, Luxemburg
Lisaison Cinematographique,
Frankreich
Amérique Film, Kanada
Weltvertrieb: The Match Factory
Regie: Sam Garbarski
Buch: Philippe Blasband,
Matthew Robbins
Darsteller: Moritz Bleibtreu, Patricia Arquette

Die Monotheistische Zelle Euro 500.000,—
Produzent: Colonia Media, Köln
Koprod.: Noirfilm, Karlsruhe
Sender: WDR, HR/Arte
Regie: Peter Ott
Buch: Peter Ott
Darsteller: Sophie Rois, Adnan Maral, Hiam Abbas, Martin Wuttke

Mr. Morgans last love Euro 608.491,—
Produzent: Kaminiski.Stiehm.Film, Berlin
Koprod.: Elzevir Films, Frankreich
Bavaria Pictures, München
Senator Film Produktion, Köln
Vertrieb: Bavaria International
Verleih: Senator
Regie: Sandra Nettelbeck
Buch: Sandra Nettelbeck
nach „Die letzte Liebe des Monsieur Armand“ von Francoise Dorner
Darsteller: Michael Caine, Clémence Poésy

Oben ist es still Euro 200.000,—
Produzent: Coin Film, Köln
Koprod.: Circe Films, Niederlande
Isabella Films, Niederlande
Sender: 3Sat
Weltvertrieb: Films Distribution International
Regie: Nanouk Leopold
Buch: Nanouk Leopold
basierend auf dem gleichnamigen Roman von Gerbrand Bakker
Darsteller: Jeroen Willems, Wim Opbrouck, Henri Garcin

Der perfekte Mann Euro 700.000,-
Produzent: UFA Cinema, Potsdam
Verleih: UFA Cinema Verleih
Regie: Vanessa Jopp
Buch: Jane Ainscough
Darsteller: Benno Fürmann, Jördis Triebel, Louis Hofmann

Pettersson & Findus – Kleiner Quälgeist, große Freundschaft Euro 1.000.000,-
Produzent: Tradewind Pictures, Köln
Koprod.: Senator Film, ZDF
Verleih: Senator
Regie: Ali Samadi Ahadi
Buch: Thomas Springer
Darsteller: Ulrich Tukur

A pigeon on a branch, reflecting on existence Euro 100.000,—
Produzent: Essential Filmproduktion, Berlin
Koprod.: Roy Andersson
on, Schweden
4 ½ Film, Norwegen
Coproduction Office, Dänemark
Société Parisienne de Production, Frankreich
Sender: ZDF, Arte
Weltvertrieb: Coproduction Office
Regie: Roy Andersson
Buch: Roy Andersson
Darsteller: Ola Stensson, Sture Olsson, Inger Berglund

Pionier Euro 300.000,—
Produzent: Pandora Film, Köln
Koprod.: Friland Produksjon, Norwegen
Garagefilm Int., Schweden
Sender: ZDF, Arte
Weltvertrieb: TF1
Regie: Erik Sjolbjaerg
Buch: Hans Gunnarsson basierend auf einer Geschichte von Katherine Valen Zeiner und Cathinka Nicolaysen

Planet Germany (Doku) Euro 391.620,—
Produzent: Gruppe 5 Filmproduktion, Köln
Koprod.: Studio Hamburg Doclights, Hamburg
Sender: WDR, Arte, NDR
Verleih: Polyband Medien
Regie: Stefan Schneider
Buch: Stefan Schneider, Uwe Kersken, Hilmar Rathjen

Pommes Essen Euro 500.000,—
Produzent: Dagstar Film, Köln
Verleih: Farbfilm
Regie: Tina von Traben
Buch: Tina von Traben, Rüdiger Bertram
Darsteller: Anneke Kim Sarnau, Thekla Carola Wied, Smudo, Luise Risch

Post Tenebras Lux Euro 100.000,—
Produzent: The Match Factory, Köln
Koprod.: Mantarraya Films, Mexiko
Nodream Cinema, Mexiko
Le Pacte, Frankreich
IDTV Films, Niederlande
Sender: Arte, 3sat
Verleih: Neue Visionen
Regie: Carlos Reygadas
Buch: Carlos Reygadas

Die Quellen des Lebens Euro 1.600.000,—
Produzent: X Filme Creative Pool, Berlin
Verleih: X Verleih
Sender: Degeto, WDR, Arte, BR, NDR
Regie: Oskar Roehler
Buch: Oskar Roehler
Darsteller: Jürgen Vogel, Meret Becker, Moritz Bleibtreu, Lavinia Wilson

Rubinrot Euro 500.000,—
Produzent: Geißendörfer Film, Köln
Koprod.: Schlicht und Ergreifend Film, München
mem-film, Berlin
Vertrieb: Telepool
Verleih: Concorde
Regie: Felix Fuchssteiner
Buch: Katharina Schöde nach dem gleichnamigen Jugendroman von Kerstin Gier
Darsteller: Veronica Ferres, Axel Milberg, Katharina Thalbach, Josefine Preuß

Rush Euro 1.350.000,—
Produzent: Action Concept, Köln
Koprod.: Revolution Films, UK
Cross Creek Pictures, USA
Imagine Entertainment, USA
Working Titel Films, USA
Vertrieb: Exclusive Media
Regie: Ron Howard
Buch: Peter Morgan
Darsteller: Daniel Brühl, Chris Hemsworth, Alexandra Maria Lara, Olivia Wilde

Scherbenpark Euro 220.000,—
Produzent: Eyeworks Film Gemini, Köln
Sender: SWR
Verleih: Neue Visionen
Regie: Bettina Blümner
Buch: Katharina Kress nach einer gleichnamigen Roman-vorlage von Alina Bronsky

Die Schwarzen Brüder Euro 850.000,—
Produzent: enigma film, Bad Honnef
Koprod.: Dschoint Ventschr, Schweiz
Filmhaus Wien, Österreich
Starhaus, München
Verleih: Kinowelt
Sender: BR, WDR, NDR
Regie: Urs Egger
Buch: Fritjof Hohagen, Klaus Richter nach dem gleichnamigen Roman von Lisa Tetzner und Kurt Held
Darsteller: Moritz Bleibtreu, Sophie Rois, Jürgen Tarrach

Schwestern Euro 90.000,—
Produzent: Dreamtool Entertainment, München
Koprod.: Dreamtool Entertainment, Ludwigshafen
Sender: SWR, Arte
Verleih: Farbfilm
Vertrieb: Beta Film
Regie: Anne Wild
Buch: Anne Wild
Darsteller: Maria Schrader, Jesper Christensen, Anna Blomeier

Stiller Sommer Euro 450.000,—
Produzent: 2Pilots Filmproduktion, Köln
Sender: SWR
Regie: Nana Neul
Buch: Nana Neul
Darsteller: Susanne Lothar

That's All Euro 550.000,—
Produzent: 23/5 Filmproduktion, Berlin
Sender: SWR, WDR, Arte
Verleih: Pandora Filmverleih
Vertrieb: The Match Factory
Regie: Hans-Christian Schmid
Buch: Bernd Lange
Darsteller: Lars Eidinger, Corinna Harfouch, Ernst Stötzner

Tom und Hacke Euro 78.000,—
Produzent: Rommel Film, Berlin
Koprod.: KEVIN LEE Film, München
Star*Film, Österreich
Sender: BR
Regie: Norbert Lechner
Buch: Rudolf Herfurtner
Darsteller: Franziska Weisz, Fritz Karl, Rainer Bock, Merab Ninidze

Unheilbar Verliebt Euro 750.000,—
Produzent: Film 1, Berlin
Koprod.: Seven Pictures Film, Unterföhring
Constantin Film Produktion, München
Constantin
Regie: Marco Petry
Buch: Axel Staack, Marco Petry
Darsteller: Max Riemelt, Anna Fischer, Jessica Schwarz

Upgrade Euro 700.000,—
Produzent: Wüste Film West, Köln
Koprod.: Wüste Film, Hamburg
Iris Productions, Luxemburg
Drimage, Frankreich
Sender: NDR
Vertrieb: The Match Factory
Regie: Franziska Buch
Buch: Martin Rauhaus
Darsteller: Jessica Schwarz, Sandrine Bonnaire, Gérard Jugnot

Die Vampirschwestern Euro 500.000,—
Produzent: Claussen+Wöbke+Putz Filmproduktion, München
Koprod.: Deutsche Columbia Pictures, Berlin
Verleih: Sony Pictures
Regie: Wolfgang Groos
Buch: Ursula Gruber nach der Kinderbuchvorlage von Franziska Gehm
Darsteller: Stipe Erceg, Michael Kessler, Christiane Paul

Zwei Leben Euro 629.780,50,—
Produzent: Zinnober Film, Aachen
Koprod.: Apollo Media, München
Helgeland Film, Norwegen
B&T Film, Berlin
Vertrieb: Beta Film
Sender: Degeto
Regie: Georg Maas
Buch: Georg Maas, Christoph Tölle, Stäle Stein Berg frei nach dem Roman „Eiszeit“ von Hannelore Hippe
Darsteller: Juliane Köhler, Liv Ullmann, Devid Striesow, Gudrun Ritter

MODELLPROJEKTE

Endzeit – PHOENIX-Preis 2010 Euro 37.500,—
Produzent: augenschein Filmproduktion Gbr, Köln
Regie: Wilm Huygen

Film in Afrika! Projekt 2011 Euro 100.000,—
Produzent: One Fine Day Films, Berlin
Regie: Wilm Huygen

LOW BUDGET

11 Freundinnen (Doku) Euro 250.000,—
Produzent: Pandora Film, Köln
Verleih: NFP
Sender: 3Sat/ZDF
Regie: Sung-Hyung Cho
Buch: Sung-Hyung Cho

Die Hüter der Tuntra (Doku) Euro 130.000,—
Produzent: Lichtblick Media, Köln
Koprod.: Relation04 Media, Norwegen
Sender: ZDF, Arte
Verleih: W-Film
Vertrieb: outlook filmsales
Regie: René Werner Harder
Buch: René Werner Harder

Family Business (Doku) Euro 150.000,—
Produzent: Büchner. Filmproduktion, Köln
Koprod.: Lawa Films, Polen
Sender: MDR, Arte
Verleih: Real Fiction
Vertrieb: outlook filmsales
Regie: Christiane Büchner
Buch: Christiane Büchner

Happy Hour Euro 200.000,—
Produzent: Gringo Films, Köln
Koprod.: Samson Films, Irland
Sender: Arte
Verleih: Real Fiction
Regie: Franz Müller
Buch: Franz Müller
Darsteller: Devid Striesow, Wolfram Koch, Thomas Sarbacher

More Jesus Euro 65.000,—
Produzent: Hupe Film, Köln
Sender: WDR
Regie: Matthias Tränkle, Hendrik Lietmann
Buch: Matthias Tränkle, Hendrik Lietmann

Mülheim – Texas oder Die wirklich wahrste Antwort über Helge Schneider (Doku) Euro 50.000,—
Produzent: Archipelago Filmproduktion, Stuttgart
Sender: ZDF
Regie: Andrea Roggen
Buch: Andrea Roggen

Shoot Me oder Alles wird gut Euro 150.000,—
Produzent: Palladio Film, Köln
Sender: WDR, BR
Verleih: 3L
Vertrieb: outlook Filmsales
Regie: Niko von Glasow
Buch: Niko von Glasow, Kiki von Glasow
Darsteller: Jana Zöll, Olive Grice, Jan Dziobek

The Girls from Vidigal Euro 200.000,—
Produzent: Tradewind Pictures, Köln
Koprod.: Fruitmarket Kultur und Medien, Köln
Sender: WDR
Regie: Arne Birkenstock
Buch: Arne Birkenstock

Förderentscheidungen

Unter Freunden Euro 80.000,—
Produzent: Atmosfilm West, Köln
Koprod.: Indi Film, Stuttgart
Seppia, Frankreich
Submarine, Niederlande
Dominofilm, Belgien
Sender: SWR, Arte
Verleih: Farbfilm
Regie: David Bernet
Buch: David Bernet

Was bin ich wert? (Doku) Euro 100.000,—
Produzent: Bildersturm Filmproduktion, Köln
Verleih: W-Film
Sender: ZDF/3Sat
Regie: Peter Scharf
Buch: Peter Scharf

TV-FILM

Aufstieg und Fall des Peter Hartz (Doku) Euro 120.000,—
Produzent: ECO Media, Hamburg
Sender: WDR, SWR, 3Sat
Regie: Lutz Hachmeister
Buch: Lutz Hachmeister

Auslandseinsatz Euro 400.000,—
Produzent: Relevant Film, Hamburg
Sender: WDR, Degeto
Vertrieb: Bavaria Media
Regie: Till Endemann
Buch: Holger Karsten Schmidt, Nikola Bock
Darsteller: Max Riemelt, Hanno Koffler, Julia Jentsch, Bernadette Heerwagen

Die Jagd nach dem Bernsteinzimmer Euro 1.100.000,—
Produzent: Dreamtool, München
Sender: RTL
Vertrieb: Telepool
Regie: Florian Baxmeyer
Buch: Derek Meister, Simon X. Rost
Darsteller: Kai Wiesinger, Bettina Zimmermann, Fabian Busch, Sonja Gerhardt

Jahr des Drachen Euro 500.000,—
Produzent: Colonia Media, Köln
Sender: WDR
Vertrieb: Bavaria Media
Regie: Torsten C. Fischer
Buch: Karl-Heinz Käfer
Darsteller: Klaus J. Behrendt, Barbara Auer, Florian Bartholomäi

Karl der Große Euro 350.000,—
Produzent: taglicht media
Sender: WDR/arte
Regie: Gabriele Wengler
Buch: Christoph Weber

Die Lithium Revolution Euro 50.000,—
Produzent: Gebrüder Beetz Filmproduktion GbR, Köln
Koprod.: Polar Star Films, Barcelona
Sender: WDR, Arte
Regie: Andreas Pilcher
Buch: Andreas Pilcher

Miles and War (AT) Euro 70.000,—
Produzent: Terz Filmproduktion GmbH, Köln
Koprod.: Thomas Kufus, Marcel Hoehn
Sender: WDR
Regie: Anne Thoma
Buch: Anne Thoma

Teenage Euro 60.000,—
Produzent: Gebrüder Beetz, Köln
Koprod.: Teenage Films, USA
Brown Owl Films, UK
Sender: WDR, Arte
Regie: Matt Wolf
Buch: Jon Savage nach seinem Roman „Teenage – The Creation of Youth Culture“

STOFFENTWICKLUNG

15 Arten, den Regen zu beschreiben Euro 20.000,—
Produzent: Made in Germany Filmproduktion, Köln
Buch: Karin Kaci

Die Entbehrlichen Euro 40.000,—
Produzent: Boogiefilm, Köln
Buch: Greg Latter nach dem Roman von Ninni Holmqvist

Frank Sinatra, der Papst und ich Euro 15.800,—
Produzent: Bildersturm Filmproduktion, Köln
Buch: Peter Scharf, Gerhard Schick

Geträumt Euro 26.000,—
Produzent: Little Shark Entertainment, Köln
Buch: Moritz Bleibtreu

Das Korallenriff Euro 20.000,—
Produzent: Phoenix digital, Düsseldorf
Oceans Discovery Tobago LTD, West Indies
Buch: Sven Hanten, Rick Haupt

Romeos & Julias Euro 25.000,—
Produzent: busse & halberschmidt Filmproduktion, Düsseldorf
Buch: Felix von Knyphausen nach dem Roman von Martin Millar

Vatersland Euro 25.000,—
Produzent: FilmForm, Köln
Buch: Petra Seeger

Von glücklichen Schafen Euro 30.000,—
Produzent: Filmfabrik, Köln
Buch: Kadir Sözen

Paket mit 4 Dokumentarfilm-Projekten Euro 100.000,—
Produzent: Gruppe 5 Filmproduktion, Köln
Buch: Stefan Schneider, Crisina Trebbi, Uwe Kersken, Christian Feyerabend, Susann Siebert, Christel Fomm, Silke Breidenbach

DREHBUCH

Alja – Das Wunder von St. Petersburg Euro 20.000,—
Buch: Maria Blumencron

Bevor es Nacht wird Euro 20.000,—
Produzent: Broadview.tv, Köln
Buch: Sebastian Dehnardt, Ania Kock

Die Beste zum Schluss Euro 20.000,—
Produzent: Shine Germany Film, München
Greensky, Köln
Buch: Michel Birbaek

Die Kinder des Admirals Euro 20.000,—
Produzent: SUR Films, Köln
Buch: Peter Lilienthal

Do it Yourself Euro 20.000,—
Produzent: Maranto Film, Köln
Buch: Kathrin Jurgenowski

Ein stiller Freund Euro 20.000,—
Produzent: Pandora Film, Köln
Buch: Ildikó Enyedi

Eine Hand voller Sterne Euro 20.000,—
Buch: Michael Schäfer nach der Romanvorlage von Rafik Schami

Fight Republic Euro 20.000,—
Produzent: Blinker Filmproduktion, Köln
Buch: Merle Kröger

Graffiti My Soul Euro 20.000,—
Buch: Dr. Ingo Schuenemann, Köln
Stefan Westerwelle nach dem gleichnamigen Roman von Niven Govinden

Julia Euro 20.000,—
Produzent: Tatfilm, Köln
Buch: Toenke Berkelbach nach dem gleichnamigen Roman von Otto de Kat

Klippen Euro 20.000,—
Produzent: Ester.Reglin.Film, Köln
Buch: Sebastian Ko, Marcus Seibert

Jonny Hunter Euro 20.000,—
Produzent: Elsani Film, Köln
Buch: Ingo Lechner

Lena und Tore und Lena Euro 20.000,—
Buch: Jan Schomburg Köln

Oase Euro 20.000,—
Produzent: lutzfilmproduktion, Köln
Buch: René Schumacher, Philipp Lutz

Sibirienblues Euro 20.000,—
Produzent: Edie Film, Köln
Buch: Anna Wahle

Weisse Ritter Euro 20.000,—
Produzent: Westendfilme, Köln
Buch: Markus Mischkowski, Kai Maria Steinkühler

VORBEREITUNG

Amsfeld Euro 60.000,—
Produzent: eastart pictures, Köln
Buch: Andreas Gäßler

Burnnesha Euro 35.000,—
Produzent: Elsani Film, Köln
Buch: Katja Kittendorf

Du bist nicht genug Leute! Euro 30.000,—
Produzent: Heimatfilm, Köln
Buch: Franz Müller, Köln

Elisabeth Selbert Euro 17.000,—
Produzent: thevissen filmproduktion, Köln
Buch: Ulla Ziemann, Petra Lüschor

Für Elise Euro 35.000,—
Produzent: Conradfilm, Köln
Buch: Jürgen Wolff nach einer Idee von Peter Trunk

Haymatloz – Exil in der Türkei Euro 23.700,—
Produzent: Hupe Film, Köln
Buch: Eren Önsöz

Die Herrenausstatterin Euro 19.502,—
Produzent: Wüste Film West, Köln
Buch: Micha Lewinsky, Hamburg

Pettersson & Findus – Kleiner Quälgeist, große Freundschaft Euro 50.000,—
Produzent: Tradewind Pictures
Buch: Thomas Springer

Soundtrack Euro 30.000,—
Produzent: Umlandfilm, Köln
Buch: Beatrice Meier, Bochum

Stalking Euro 20.000,—
Produzent: SteelWorX Film Production, Oberhausen
Buch: Georg Heinzen

Wild Horses Euro 20.000,—
Produzent: Tradewind Pictures, Köln
Buch: Arne Birkenstock, Köln

Zum Geburtstag Euro 51.023,—
Produzent: busse & halberschmidt Filmproduktion, Düsseldorf
Buch: Denis Dercourt, Berlin

FESTIVALPRÄSENTATIONEN

Die Ausbildung Euro 5.000,—
Produzent: unafilm

Bastard Euro 4.500,—
Produzent: Maranto Films

Die Fremde Euro 7.000,—
Produzent: Independent Artists Filmproduktion

Generation Kunduz Euro 1.824,—
Produzent: Martin Gerner

Herbstgold Euro 3.500,—
Produzent: Gebrüder Beetz Filmproduktion

Klitschko Euro 7.000,—
Produzent: Broadview Pictures

The Look Euro 3.000,—
Produzent: Tag/Traum Filmproduktion

The real American- Joe McCarthy Euro 5.000,—
Produzent: HMR Produktion

Romeos Euro 6.000,—
Produzent: Boogiefilm

Totem Euro 5.000,—
Produzent: Arepo Media

VERLEIH / VERTRIEB

Anduni – Fremde Heimat Euro 50.000,—
Verleih: Filmlichter, Köln

Die Ausbildung Euro 15.000,—
Verleih: Basis-Film Verleih, Berlin

Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel Euro 60.000,—
Verleih: Constantin Film Verleih, München

Arschkalt Euro 50.000,—
Verleih: NFP, Berlin

Brand Euro 20.000,—
Verleih: Zorro Film, München

Brasch – Das Wünschen und das Fürchten Euro 11.000,—
Verleih: Neue Visionen Filmverleih, Berlin

Brownian Movement Euro 25.000,—
Verleih: Filmlichter, Köln

Das Blaue vom Himmel Euro 50.000,—
Verleih: NFP, Berlin

Dschungelkind Euro 80.000,—
Verleih: Universal, Hamburg

Ein Tick anders Euro 50.000,—
Verleih: Farbfilm, Berlin

Eine dunkle Begierde Euro 40.000,—
Verleih: Universal Pictures Int. Germany, Frankfurt

Eine Insel namens Udo Euro 100.000,—
Verleih: X Verleih, Berlin

Gerhard Richter Painting Euro 25.000,—
Verleih: Piffli Medien, Berlin

Home for Christmas Euro 30.000,—
Verleih: Pandora, Köln

Hotel Lux Euro 80.000,—
Verleih: Constantin Film Verleih, München

Klitschko Euro 100.000,—
Verleih: Majestic, Berlin

Le Havre Euro 50.000,—
Verleih: Pandora Filmverleih, Köln

Melancholia Euro 50.000,—
Verleih: Concorde Filmverleih, Grünwald

Offroad Euro 80.000,—
Verleih: Paramount Pictures, Unterföhring

Pina Euro 90.000,—
Verleih: NFP, Berlin

Prinzessin Lillifee und das kleine Einhorn Euro 75.000,—
Verleih: Universum Film, München

Resturlaub Euro 30.000,—
Verleih: Sony Pictures, Berlin

Romeos Euro 20.000,—
Verleih: Pro-Fun Media, Frankfurt

Tage die bleiben Euro 18.000,—
Verleih: Alpha Medienkontor, Weimar

Taste the Waste Euro 20.000,—
Verleih: W-film Filmproduktion & Filmverleih, Köln

The Green Wave Euro 20.000,—
Verleih: Camino, Stuttgart

The Real American – Joe McCarthy Euro 20.000,—
Verleih: Real Fiction, Köln

Tom Sawyer Euro 80.000,—
Verleih: Majestic, Berlin

Über uns das All Euro 40.000,—
Verleih: Real Fiction, Köln

Unter Kontrolle Euro 25.000,—
Verleih: Farbfilm Verleih, Berlin

Was du nicht siehst Euro 20.000,—
Verleih: W-Film, Köln

Within the Whirlwind Euro 50.000,—
Verleih: NFP, Berlin

The Sound of Heimat Euro 20.000,—
Verleih: 3 Rosen, Berlin

Wunderkinder Euro 20.000,—
Verleih: Studiocanal, Berlin

WELTVERTRIEB

Gerhard Richter Painting Euro 15.000,—
Vertrieb: The Match Factory, Köln

Medianeras Euro 14.000,—
Verleih: The Match Factory, Köln

Oslo, August 31st Euro 5.000,—
Vertrieb: The Match Factory, Köln

Tatsumi Euro 5.000,—
Vertrieb: The Match Factory, Köln

ZUSATZKOPIEN

Dschungelkind Euro 4.535,—
Verleih: Universal Pictures

Fast & Furious Five Euro 3.311,—
Verleih: Universal Pictures

Gerhard Richter Painting Euro 2.000,—
Verleih: Piffel Medien GmbH

Harry Potter und die Heiligtümer des Todes 1 und 2 Euro 12.500,—
Verleih: Warner Bros.

Männerherzen 2 Euro 6.000,—
Verleih: Warner Bros.

Nader und Simin Euro 1.500,—
Verleih: Alamode Film

Pina Euro 3.000,—
Verleih: NFP

Taste the Waste Euro 1.900,—
Verleih: W-Film

The Kings Speech Euro 4.068,—
Verleih: Senator

FILMPRÄSENTATIONEN

Kinderkinoabspielung Westfalen-Lippe Euro 40.000,—

19. Blicke Film Festival des Ruhrgebiets Euro 3.500,—

30 Jahre Filmwerkstatt Münster Euro 4.000,—

Deutscher Kurzfilmpreis - Kinotournee Euro 2.500,—

Game over! Filme zu Repression und Rebellion in Nordafrika Euro 2.500,—

Hafenlichtspiele 2011 Euro 2.500,—

Kinderfilmprojekt Borgentreich 2010/2011 Euro 4.500,—

Kinderfilmprojekt Borgentreich 2011/2012 Euro 4.500,—

Kulturelle Filmpräsentation 2010/2011 Euro 4.500,—

Kulturelle Filmpräsentation 2011/2012 Euro 4.500,—

Molly Kino Laternen Tour Euro 10.000,—

Seniorenfilm 8 Euro 1.800,—

Seniorenfilm 9 Euro 1.800,—

Träum' ich? Wach' ich? (Kleist Filmreihe) Euro 5.000,—

FESTIVALFÖRDERUNG UND SONDERMASSNAHMEN

21. Internationales Videofestival Euro 4.000,—

Bonner Sommerkino Euro 20.000,—

Cologne Conference 2011 Euro 60.000,—

Deutscher Entwicklerpreis 2011 Euro 60.000,—

Doxs! Dokumentarfilme für Kinder und Jugendliche Euro 12.500,—

Exposed Euro 8000,—

Filmfestival Münster Euro 26.000,—

Filmpreis Tongestaltung 2011 Euro 10.000,—

Filmwerkstatt Düsseldorf e.V. Seminarprogramm 2011 Euro 5.000,—

Filmwerkstatt Münster e.V. Seminarprogramm 2011 Euro 15.000,—

Film+ Euro 25.000,—

Internationales Frauenfilmfestival Dortmund/Köln Euro 40.000,—

Kinofest Lünen Euro 70.000,—

Look at Beethoven Euro 10.000,—

Notgamesfest Köln Euro 3.500,—

Soundtrack Cologne Euro 25.000,—

Unlimited Euro 25.000,—

KINODIGITALISIERUNG

Apollo, Aachen Euro 20.000,—

Capitol, Bad Berleburg Euro 20.000,—

Kino, Brakel Euro 20.000,—

Lichtburg-Center, Dinslaken Euro 20.000,—

Filmforum, Duisburg Euro 20.000,—

Corso Filmpalast, Hückelhoven Euro 20.000,—

Corso Film Casino, Nettetal Euro 20.000,—

Lichtburg, Oberhausen Euro 20.000,—

Schlachthof Kino, Soest Euro 20.000,—

Cinema, Wuppertal Euro 20.000,—

Kino Bad Driburg Euro 20.000,—

Kamera, Bielefeld Euro 20.000,—

Lichtwerk, Bielefeld Euro 20.000,—

Casablanca, Bochum Euro 20.000,—

Filmforum, Duisburg Euro 20.000,—

Berli-Theater, Hürth Euro 20.000,—

Capitol, Kerpen Euro 20.000,—

Central, Borgentreich Euro 20.000,—

Metropolis, Köln Euro 20.000,—

Weltspiegel, Mettmann Euro 20.000,—

Schloßtheater, Münster Euro 20.000,—

Cinema, Münster Euro 20.000,—

Kino im Walzenlager, Oberhausen Euro 20.000,—

Kino 2, Ratingen Euro 20.000,—

Cineplex, Warburg Euro 20.000,—

MODERNISIERUNG, NEU-ERRICHTUNG UND MARKETING VON FILMTHEATERN

Filmpark Lippe, Lage Euro 100.000,—

Cineplex, Warburg Euro 100.000,—

Casablanca, Bochum Euro 46.500,—

Apollo-Service-Kino, Altena Euro 25.500,—

Central-Kino, Borgentreich Euro 2.800,—

Cinema & Kurbelkiste, Münster Euro 2.750,—

Kino im Kuba, Jülich Euro 1.500,—

Filmpark Lippe, Lage Euro 100.000,—

Cineplex, Warburg Euro 100.000,—

Casablanca, Bochum Euro 46.500,—

Apollo-Service-Kino, Altena Euro 25.500,—

Central-Kino, Borgentreich Euro 2.800,—

Cinema & Kurbelkiste, Münster Euro 2.750,—

Kino im Kuba, Jülich Euro 1.500,—

PRODUKTION II

Jury

Für die **Low Budget-Förderung** wechselt die Jurybesetzung für jede Sitzung. Das Filmbüro NW e.V. benennt die Mitglieder.

Sitzung 01.03.2011
Melanie Andernach (made in Germany Filmproduktion)
Dieter Zeppenfeld (Zinnober Film)
Olaf Hirschberg (Kameramann)

Sitzung 01.06.2011
Robert Cibis (Regisseur)
Christiane Kiauk (Coin Film)
Dennis Todorovic (Regisseur und Autor)

Sitzung 19.10.2011
Martin Baer (Regisseur)
Florian Böder (Regisseur)
Janna Velber (Boogie Film)

PRODUKTION

70 Filme zu Rosas 70sten (Doku) Euro 25.000,—
Produktion: Rosa von Praunheim Filmproduktion
Regie: Rosa von Praunheim

Die Asche der Großmutter (Kurzfilm) Euro 17.000,—
Produzent: elias film
Regie: Galip Iytanir

BOLES (Animation) Euro 20.000,—
Produzent: Hupe Film
Regie: Spela Cadez

BÜRGER IN BEWEGUNG – Wem gehört die Stadt (Doku) Euro 40.000,—
Produzent: punktfilm
Regie: Anna Ditzges

Detlef Euro 9.975,—
Produzent: Stefan Westerwelle
Regie: Stefan Westerwelle

Die Fremde (Kurzfilm) Euro 20.000,—
Regie: Florian Heinzen-Ziob

Die Geisterstadt (Kurzfilm) Euro 25.000,—
Produzent: Herz Filmproduktion
Regie: Horst Herz

Himmelverbot – lebenslanglich auf Bewährung (Doku) Euro 40.000,—
Produktion: TAG/Traum
Regie: Andrej Schwartz

In the Dark Room Euro 50.000,—
Produzent: Pandora Film
Regie: Nadav Schirman

Kid Euro 30.000,—
Produzent: augenschein Filmproduktion
Regie: Fien Troch

Köln 5 Uhr 30 / Köln 13 Uhr 30 / Köln 21 Uhr 30 (Doku) Euro 15.000,—
Produktion: Filmproduktion Dietrich Schubert
Regie: Dietrich Schubert

Konsequenz (Doku) Euro 40.000,—
Produzent: Blinker Film
Regie: Thomas Heise

Malaika (Kurzfilm) Euro 25.000,—
Produzent: Heavy B Production
Regie: Boris Schaarschmidt

Förderentscheidungen

Megaphone (Doku) Euro 45.000,—
Produzent: wiesefilm
Regie: Harold Baer

Die Nummer 5 von Talleres Euro 50.000,—
Produzent: Pandora Film
Regie: Adrian Biniez

Die Ordnung der Dinge (Doku) Euro 50.000,—

Produzent: Filmtank
Regie: Jürgen Brügger, Jörg Haaßengier

Revision Euro 30.000,—
Produzent: Blinker Filmproduktion
Regie: Philip Scheffner

Die schöne Krista (Doku) Euro 60.000,—
Produktion: Lichtblick Media
Regie: Antje Schneider

Sofias letzte Ambulanz (Doku) Euro 50.000,—
Produzent: Sutor Kolonko
Regie: Ilian Metev

The Punch Euro 50.000,—
Produzent: SUTOR KOLONKO
Filmprod.Ingmar Trost GbR
Regie: André Hörmann

Urban Fruit (Doku) Euro 25.000,—
Regie: Roman Zenz

Vergiss mein nicht Euro 60.000,—
Produzent: Lichtblick Media
Regie: David Sieveking

Die Welt in Zahlen (Animation) Euro 20.000,—
Produktion: Power-Toons
Regie: Michael Schwertel

Der Wohnort Gottes Euro 25.000,—
Produktion: anatomie titus productions
Regie: Brigitte Maria Mayer

Zwischen Tälern und Bergen Euro 50.000,—
Produktion: augenschein Filmproduktion
Regie: Philippe Barcinski

ABSCHLUSSFILME

BAKU Die Schaukel des Sargmachers Euro 22.500,—
Produktion: Eva Blondiau / ifs
Regie: Elmar Imanov

Die haarige Angelegenheit Euro 20.000,—
Regie: Anna Bade

Fremde Farben Euro 20.000,—
Regie: Kamilla Kuczynski

Fruchtfliegen Euro 25.000,—
Produzent: Bijan Benjamin
Regie: Bijan Benjamin, Köln
Diplom an der KHM

In Erwartung Euro 10.000,—
Produzent: Michael Spengler
Regie: Michael Spengler, Diplom an
der Kunstakademie Münster

Intakt Euro 20.000,—
Regie: Maria Pavlidou

Janna Euro 20.000,—
Produktion: Anna Kolle / ifs
Regie: Charlotte Rolfes

Man-Made-Place Euro 25.000,—
Produzent: Su Yu-Shen
Regie: Su Yu-Shen

Marienburg (Abschlussfilm) Euro 12.000,—
Produzent: Tama Tobias-Macht
Regie: Tama Tobias-Macht, Köln,
Diplom an der KHM

Palim Palim oder muss man sich den Kosmos... Euro 20.000,—

Produzent: Marina Isabelle Klausner
Regie: Marina Isabelle Klausner,
Diplom an der KHM

So fern, so nah Euro 7.000,—
Regie: Nina Mayrhofer

Trauerkantate in 6 Arien Euro 17.000,—
Regie: Pia Hellenthal

MODELLPROJEKT

Tulpen für Droste Euro 8.000,—
Produktion: Filmwerkstatt Münster e.V.

DREHBUCH

Ahmet, mein Bär Euro 10.000,—
Produktion: Filmfabrik
Regie: Josa Sesink

Ein Trio mit vier Hufen Euro 10.000,—
Buch: Clemente Fernandez-Gil
und Hanno Olderdissen

Im Urlaub Euro 10.000,—
Regie: Christina Ebelt

Marco und der Fackelläufer Euro 10.000,—
Buch: Jasim Challah

Westerland Euro 10.000,—
Produzent: Lichtblick Media
Regie: Joachim Ortmanns

VORBEREITUNG

Die Giraffe Euro 7.000,—
Produzent: Blinker Film
Buch: Lea Hartlaub

Die Hälfte des Himmels Euro 13.000,—
Produzent: Bildersturm
Regie: Claudia Schmid

POSTPRODUKTION

Fünf Wochen allein in der Wüste Euro 10.000,—
Produzent: Filmproduktion Dietrich Schubert
Regie: Dietrich Schubert

ICU Euro 8.000,—
Produzent: Birnbaum Filmproduktion
Regie: Rouven Blankenfeld

Ins Blaue Euro 20.000,—
Produzent: Christoph Hübner Filmproduktion
Regie: Christoph Hübner, Gabriele Voss

La Pionnière Euro 25.000,—
Regie: Daniela Abke

Morgen wird es schöner sein Euro 15.000,—
Regie: Xu Hongjie

Die Präsenz Euro 19.000,—
Produktion: Stella Maris Film,
Regie: Daniele Grieco

Mila Caos Euro 4000,—
Produktion: Simon Peatau
Regie: Simon Peatau

Scheich Ibrahim, Bruder Jihad Euro 788,—
Produktion: Andres Rump
Regie: Andres Rump

Taste the Waste Euro 33.352,—
Produktion: Thurn Film/Schnittstelle Film, Köln
Regie: Valentin Thurn

Traumfabrik Kabul Euro 4.560,—
Produktion: Boekamp & Kriegsheim GmbH
Regie: Sebastian Heidinger

VERLEIH / VERTRIEB

Jury

Sitzung 25. Mai 2011
Christa Aretz (FilmInitiativ Köln)
Hans-Jörg Blondiau (Zoom-Kino, Brühl)
Martin Roelly (Odeon-Lichtspieltheater, Köln)

Sitzung 1. Dezember 2011
Christian Schmalz (Off Broadway, Köln)
Holger Recktenwald (mindjazz pictures)
Heide Schürmeier (freie Kulturmanagerin)

6 x Venedig Euro 17.500,—
Verleih: Rendezvous Filmverleih

Allein die Wüste Euro 5.000,—
Verleih: Real Fiction

Bad Boy Kummer Euro 10.000,—
Verleih: W-film

Bombay Diaries Euro 5.000,—
Verleih: Rapid Eye Movies

Bullhead Euro 17.500,—
Verleih: Rapid Eye Movies

Empire Me Euro 20.000,—
Verleih: Real Fiction

Generation Kunduz Euro 12.000,—
Verleih: Martin Gerner Filmprod.

Geständnisse (OT: Confessions)“ Euro 12.500,—
Verleih: Rapid Eye Movies

Im Bazar der Geschlechter Euro 15.000,—
Verleih: W-film

Im Garten der Klänge Euro 15.000,—
Verleih: W-film

Over Your Cities Grass
Will Grow Euro 15.000,—
Verleih: mindjazz pictures

Rockabilly Ruhrpott Euro 15.000,—
Verleih: Filmlichter

Tom meets Zizou Euro 15.000,—
Verleih: mindjazz pictures

UFO in her eyes Euro 17.500,—
Verleih: Pandora

Underwater Love Euro 12.000,—
Verleih: Rapid Eye Movies

Waste Land Euro 20.000,—
Verleih: Realfiction

WELTVERTRIEB

ALPS Euro 12.500,—
Vertrieb: The Match Factory GmbH

Die Ausbildung Euro 5.000,—
Vertrieb: media luna new films

Die Expositionsmaßnahme
nach Verbier Euro 2.500,—
Vertrieb: JJST.DE GbR

Die Metrik des Zufalls Euro 1.700,—
Vertrieb: Werner Biedermann

Romeos Euro 5.000,—
Vertrieb: media luna new films

Ursprung Euro 2.000,—
Vertrieb: Werner Biedermann

Werkchau Westend Euro 4.000,—
Vertrieb: Westendfilme

Wovor uns unsere Eltern
immer gewarnt haben! Euro 5.000,—
Vertrieb: RAMSCH

PRODUKTION III

Jury

Tita Gaehme
Vorsitzende

Andrea Hanke
Filmredaktion WDR

Petra Müller
Geschäftsführerin
Film- und Medienstiftung NRW

Barbara Thienen
Leiterin Fiction RTL,
Stellvertretende Vorsitzende

Rainer Weiland
Gruppenleiter NRW-Ministerium für
Bundesangelegenheiten, Europa und Medien

NACHWUCHS

Arts Home is my Kassel (Doku) Euro 50.000,—
Produzent: Gebrüder Beetz
Regie: Katrin Heinz
Buch: Susanne Heinz, Katrin Heinz

Auf Anfang (Kurzfilm) Euro 27.000,—
Produzent: lutzfilmproduktion
Regie: Philipp Lutz

Babuschka (Kurzfilm) Euro 20.000,—
Produzent: Nicole Zurek
Regie: Viktoria Gurtovaj
Buch: Matthias vom Schemm

Frankie Unsichtbar
(Kurzfilm / Animation) Euro 30.000,—
Produzent: JEP-Animation
Regie: Carlo Palazzari
Buch: nach dem Buch von Zoran Drvenkar
und Martin Baltscheit

Grauer Mann ganz bunt (Doku) Euro 22.000,—
Produzent: Anna Hepp

Die große Entbärung Euro 25.000,—
Regie: Daniel Rakete Siegel

Julia & Julia – Der Henne ihr Apfel (Doku) Euro 65.000,—
Produzent: Vizion
Regie: Julia Bossert, Julia Suermond

Having Krebs Euro 20.000,—
Regie: Elisabeth Feltes

Hinter der Spitze –
Tour du Faso Euro 100.000,—
Regie: Wilm Huygen

Die letzten Gigolos Euro 171.000,—
Regie: Stephan Bergmann
Produzent: Made in Germany Filmproduktion

Paradies/The Rainbow Euro 30.000,—
Regie: Caroline Kox
Produzent: unafilm

Sommer spüren Euro 14.000,—
Regie: Svenja Wiese

Von der Beraubung der Zeit
(Doku) Euro 80.000,—
Produzent: Field Recordings
Regie: Daniel Postrak und Jörn Neumann

Weltklasse Kreisklasse (Doku) Euro 29.000,—
Regie: Daniel Huhn

Wir sind ich Euro 20.000,—
Regie: Alexandra Brodski

DIGITALE INHALTE

Beraterstab

Petra Müller
Geschäftsführerin
Film- und Medienstiftung NRW

Prof. Gundolf S. Freyermuth
ifs, Cologne Game Lab

Friederike Behrends
Geschäftsführerin WDR Mediagroup

Odile Limpach
Ubisoft

GAMES

Donnerberg Euro 45.000,—
Antragsteller: Catnip Games

Planet-E. Euro 40.000,—
Antragsteller: Takomat

Dungeons and Heroes Euro 40.000,—
Antragsteller: Novacore Studios UG

WEB 2.0

Conserve the Sound Euro 30.000,—
Antragsteller: CHUN + DERKSEN

MOBILE

The Day it Rained Forever Euro 55.000,—
Antragsteller: Gesamtkunstwerk Entertainment

Adventures with David and Red Euro 35.000,—
Antragsteller: PuppetEmpire

subjet Euro 35.000,—
Antragsteller: Konzeptzwei

Spooky Town Euro 30.000,—
Antragsteller: Nurogames

Feen flatschen Euro 15.000,—
Antragsteller: ruehl:gameconsult

KreativKochen Euro 25.000,—
Antragsteller: RockAByte

360°

The Questionmark Project Euro 30.000,—
Antragsteller: Big Ballou Film- und Fernsehproduktion

Die fünfte Jahreszeit Euro 9.000,—
Antragsteller: Aladag Benz Vierboom

Wer ist Thomas Müller? Euro 16.000,—
Antragsteller: augenschein Filmproduktion

Vorfahrt für Schlau (AT) Euro 30.000,—
Antragsteller: Daywalker Studios

HÖRSPIEL

Beraterstab

Volker W. Degener
(Verband Deutscher Schriftsteller in NRW)

Dr. Christiane Florin (Christ & Welt)

Vertreter WDR im Wechsel:
Natalie Szallies, Isabel Platthaus, Georg Bühnen

99 mm Euro 3.000,—
Antragsteller: Robert Weber

3 Tage Nordstadt Euro 5.000,—
Antragsteller: Benjamin Quabeck

Die 300 Frauenzustände des Eiffelturms Euro 4.000,—
Antragsteller: Lothar Stemwedel

Alle lieben Afrika Euro 4.000,—
Antragsteller: Stefan Weigl

Bier auf dem Teppich Euro 4.000,—
Antragsteller: Ulrich Bassenge

Buddenbroichs. Oder: Die Angst der Mittelschicht vor dem Abstieg Euro 5.000,—
Antragsteller: Serotonin Goerke Pusch GbR

Europa, eine Plagiats-Saga Euro 4.000,—
Antragsteller: Till Müller-Klug

Farbrevolution auf Arabisch? Euro 6.000,—
Antragsteller: Anselm Weidner

Fluchtpunkte Euro 5.000,—
Antragsteller: Maciej Sledziecki

Heidi in der Fremde Euro 4.000,—
Antragsteller: Robert Schoen

Hexenzauber. Kein Märchen Euro 5.000,—
Antragsteller: Marianne Wendt

Hörspielpark - Bitte hören! Euro 6.000,—
Antragsteller: Paul Plamper

Karoshi - Arbeiten bis in den Tod Euro 7.500,—
Antragsteller: Matthias Kapohl

Die Lücke Euro 4.000,—
Antragsteller: Mariann Kaiser

Multimediale Weiterentwicklung. Deutschland in Kleinanzeigen Euro 20.500,—
Antragsteller: Martina Schulte

Neurologistics Euro 7.000,—
Antragsteller: Konny Keller

NO-GO Area Euro 4.000,—
Antragsteller: Anne-Kristin Jahn

Pressplay 3 Euro 4.000,—
Antragsteller: Claes Neuefeind

School-Shooter Euro 4.000,—
Antragsteller: Thorsten Nesch

Terra Prosodia Euro 3.000,—
Antragsteller: Antje Vowinkel

Und die Titanic fährt doch Euro 3.000,—
Antragsteller: Ulrich Land

Impressum

Herausgeberin: Tanja Güß

Redaktion: Stefanie Hadding,
Oliver Baumgarten

Schlußredaktion: Lena Kraan,
Monika Schick

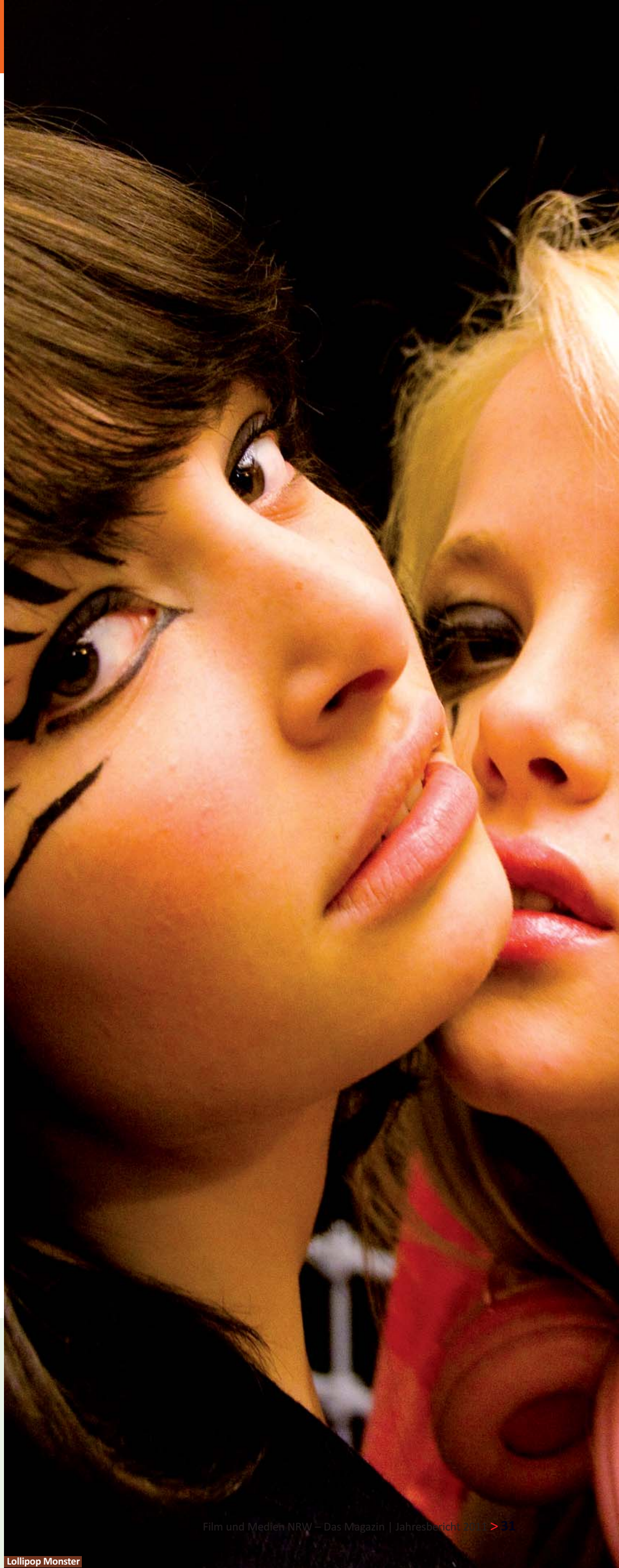
Autoren dieser Ausgabe:
Rüdiger Bertram, Peter Böttner,
Jörg Laumann, Heike Meyer-Döring

Titel: „PINA“,
Foto: NFP, Donata Wenders

Gestaltung: alfred friese + inrhein

Dank an alle Produzenten, Sender &
Verleiher für ihre Unterstützung und
die Bilder zu ihren Filmen.

Film- und Medienstiftung NRW GmbH
Kaistraße 14, 40221 Düsseldorf
Tel.: (0211) 930 500
Fax: (0211) 930 5085
magazin@filmstiftung.de





Klitschko



Hotel Lux



Tom Sawyer



Resturlaub



Der Mann mit dem Fagott
Hindenburg



Melancholia



Prinzessin Lillifee und das letzte Einhorn

**Film und Medien
Stiftung NRW**